

**toppharm**  
Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln  
Migros Pratteln

Für Ihre Rezepte  
und Dauerrezepte.

**toppharm**  
Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 16. März 2018 – Nr. 11



**ETAVIS**  
KRIEGEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

**hell** MALER    **hell** FARBLAGEN    **hell** TAPETEN  
061 461 98 00  
www.hellag.ch

## Ab nach draussen: Schnuppertag der Pfadi



### Gemeindeversammlung vs. Einwohnerrat

Die CVP MuttENZ veranstaltete im Rahmen ihrer Generalversammlung ein Podium. Jeweils mit Verständnis für die gegnerische Sichtweise wurden Pro- und Kontra-Argumente zur Einführung eines Einwohnerrats dargelegt.

MuttENZer Anzeiger ab Seite 3

### Die Prattler Vereine sind sehr aktiv

Frühling ist die Zeit der Konzerte, Veranstaltungen und Generalversammlungen. Der Trachtenverein, der Segelclub, ein traditioneller Ball, eine Kultur-Einladung der Gemeinde – das alles und mehr finden Sie in dieser Zeitung.

Prattler Anzeiger ab Seite 13

Sie sind eine der ältesten und grössten Jugendorganisationen überhaupt. Die Pfadi waren bereits draussen, als draussen noch draussen hiess und nicht «outdoor». Und sie werben für Mitglieder. Letztes Wochenende war Pfadi-Schnuppertag in der Schweiz und in Pratteln. Foto Pfadi Adler Pratteln

Seite 18

**SCHNEIDER**  
Sanitär    Spenglerei  
PERFEKTION  
IST UNSERE  
PROFESSION.  
Hauptstrasse 14    ● 4133 Pratteln    ● Tel. 061 827 92 92    ● www.schneider-sss.ch

**Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!**  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 191.20

**Unser Bärlauch-Festival**  
Geschneitztes, Saltimbocca,  
Bratwürste, Fleischkäse, Spätzli, Pesto,  
Salatsauce  
**Tenzler**  
Natura-Qualität  
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Seit 1978!



# U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch  
Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen



## Grösstes Fachgeschäft in der Region

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug  
Waschautomaten  
Adora SL/SLQ

**SONDERAKTION!**  
**50%**  
Rabatt



V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora TSWP/TLWP

### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

### Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

# Hausflohmarkt

Käppelibodenweg 4  
4132 MuttENZ

Fr. 16.03.18	13.00-19.00
Sa. 17.03.18	8.00-19.00
Fr. 23.03.18	13.00-19.00
Sa. 24.03.18	8.00-19.00

**Kleider für Gross und Klein**  
**Möbel, Geschirr, Dekoartikel ...**  
**Alles günstig abzugeben!**  
076 449 58 51



047881



**Einladung zum Mitsingen**  
Die Kantorei St. Arbogast singt mit Andrea Suter, Roswitha Müller, Jakob Pilgram, Marcus Niedermeyer und dem Orchester Camerata Basel am 3. und 4. Dezember 2018 in der Martinskirche Basel:

**Joseph Haydn: Theresienmesse und Salve Regina**  
unter der Leitung von Angelika Hirsch.

Gerne laden wir chorerfahrene Sängerinnen und Sänger zum projektweisen Mitsingen ein.  
Proben: ab 9. April 2018  
Zeit: montags 19.45 – 22.00 Uhr  
Ort: Kirchgemeindehaus Feldreben, MuttENZ

Auskunft erteilt gerne:  
Magdalen Schmid, Tel. 061 461 31 03  
magdalenschmid@gmx.ch  
www.kantoreistarbogast.ch

047760

### Möchten auch Sie den MuttENZer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den MuttENZer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
www.muttENZeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

[www.muttENZeranzeiger.ch](http://www.muttENZeranzeiger.ch)

Politik

## Freundlicher Ideenvergleich in betont toleranter Atmosphäre

Eine Initiative fordert die Einführung des Einwohnerrats in Muttenz. Ein Podium erörterte Pro- und Kontra-Argumente.

Von Reto Wehrli

An der Gemeindeversammlung vom 20. März werden die Stimmberechtigten darüber befinden können, ob die Gemeinde Muttenz von der ordentlichen zur ausserordentlichen Gemeindeorganisation wechseln, die direkte durch eine repräsentative Demokratie ersetzen, die Gemeindeversammlung zugunsten eines Einwohnerrats aufgeben soll. Seit 1974 sind vier Anläufe zu diesem Systemwechsel gescheitert – und so stellt sich vielleicht als dringlichste Frage, weshalb die Zeit oder die Umstände nun reifer für ein Gemeindeparlament sein sollten als in der Vergangenheit. Die SP Muttenz veranstaltete zum Thema ein Podiumsgespräch, das einer Sektionsversammlung der Partei vorangestellt war und im Interesse der Zeiteinteilung leider auch programmgemäss wieder abgebrochen werden musste. Unter der Moderation von Roman Brunner diskutierten Anita Biedert (SVP) als Vertreterin des Initiativkomitees für einen Einwohnerrat und Peter Hartmann (Grüne) als Verfechter der Gemeindeversammlung.

### Geänderte Meinungen

Wer die Polit-Arenen des Fernsehens als zu aufgepeitscht empfindet, kam hier auf seine Rechnung: Die Kontrahenten pflegten den freundlichen Meinungsaustausch über ihre themenbezogenen Ansichten und Erfahrungen. Die Überzeugungen des Gegenübers wurden gelten gelassen – die Diskussion diente nicht der Rechthaberei, sondern dem Abwägen der Vor- und Nachteile beider politischen Systeme.

Interessanterweise bekannten beide Gäste, in ihrer Meinung geschwenkt zu sein. Anita Biederts Partei zählte traditionell zu den eiserne Verfechtern der direkten Demokratie im Dorf. Mittlerweile habe sich jedoch alles geändert, Be-



Politisches Abwägen im Waage-Keller: Anita Biedert und Peter Hartmann (rechts) tauschen ihre Meinung über die Gemeindeorganisation aus, befragt von Roman Brunner (Mitte). Foto zVg Kathrin Schweizer

völkerungsstruktur und Komplexität der Geschäfte, sodass sie jetzt für einen Einwohnerrat werbe. Peter Hartmann wiederum hatte anlässlich der letzten Abstimmung 2006 noch für den Einwohnerrat votiert, ist aufgrund der eigenen Erfahrungen mit der Gemeindeversammlung nun aber von dieser Form der Organisation überzeugt.

### Die Qualität der Entscheide

Weshalb im November 2017 mit dem Mittel der Initiative ein fünfter Vorstoss für die Einführung eines Parlaments unternommen wurde, klang lediglich am Rand an. Neben sehr allgemeinen Argumenten (Muttenz ist die einzige Baselbieter Gemeinde mit mehr als 8000 Stimmberechtigten, die immer noch keinen Einwohnerrat hat) sprach Anita Biedert davon, dass die Gemeindeversammlungen der jüngsten Vergangenheit stark durch Interessengruppen beeinflusst worden seien und deshalb «in letzter Zeit unbefriedigende Resultate» ergeben hätten.

Peter Hartmann teilte diese Sichtweise natürlich nicht. «Die Gemeindeversammlung hat sich in Muttenz bewährt und sich in der Vergangenheit wenig krasse Fehlentscheide geleistet», entgegnete er.

Ein stetig wiederkehrendes Argument bleibt die Repräsentativität einer Gemeindeversammlung. Die

durchschnittliche Teilnahme von 180 Stimmberechtigten ist in den Augen der Initianten viel zu gering. «Eine Teilnahme von zwei bis drei Prozent von 12'000 Stimmberechtigten ist nicht sehr rege», erklärte Anita Biedert.

Nun würde «das Volk» im Falle eines Einwohnerrats durch rund 40 Parlamentsmitglieder vertreten – also noch viel weniger Personen. Für Peter Hartmann keine Alternative: «180 Personen aus der Bevölkerung bringen einen weiteren Erfahrungsschatz mit.» Anita Biedert sah den Vorteil des Einwohnerrats dementsprechend nicht in der Zahl der Beteiligten, sondern in der Qualität ihrer Arbeit: Ein gleich bleibender, für den Gemeinderat berechenbarer Personenkreis setze sich in monatlichen Sitzungen einfach profunder mit den politischen Geschäften auseinander – und oft sogar in zwei Lesungen. «Die Gemeindeversammlung ist zu träge, mit einem Parlament würde Politik dynamischer.»

### Das Behördenreferendum

Mit einem Einwohnerrat würden auch sämtliche politischen Instrumente Einzug halten, die es in jedem Parlament gibt: Anfragen, Interpellationen, Postulate, Motionen. Besonders angetan schien Anita Biedert ausserdem vom Behördenreferendum – bei besonders stritti-

gen Geschäften kann eine Minderheit des Rats durch einen Drittel seiner anwesenden Mitglieder eine Urnenabstimmung erzwingen.

### Ein Einwohnerrat kostet

Auf der anderen Seite steht der steigende Aufwand, den der Gemeinde und die Gemeindeverwaltung gewärtigen müssen, wenn Einwohnerräte sie mit Vorstössen eindecken. Damit verknüpft ist die Frage nach den Kosten, die ein Parlament verursacht. Das Überweisungsschreiben des Gemeinderats nennt 140'000 Franken jährlich. Anita Biedert sprach sich dafür aus, den qualitativen Gewinn für diese Ausgaben zu sehen: «Im Verhältnis zu unserem 80-Millionen-Budget ist dieser Betrag ein verschwindender Teil, wenn durch den Einwohnerrat günstigere Lösungen entstehen können.»

Peter Hartmann konterte: «Entscheidend wird sein, wieviel Beschäftigungstherapie dieser Einwohnerrat betreiben wird, indem er die Verwaltung mit Anfragen auf Trab hält.»

Wie die Beispiele zeigen, liess sich für jede Position ein Gegenargument finden. Den Ausschlag werden letztlich die persönlichen Vorlieben geben. Ob diese durch das Podiumsgespräch beeinflusst werden konnten, dürfte allerdings eher fraglich sein.

Man sieht die Sonne langsam untergehen,  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

Nach einem langen und erfüllten Leben durfte unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,  
Grosi, Tante und Freundin nach kurzer Krankheit einschlafen

## Elvezia Bracher-Prandi

2. Dezember 1924 – 24. Februar 2018

Wir vermissen Dich sehr und denken in Liebe an Dich

Roland und Silvia Bracher  
mit Bianca und Jasmine  
Stefan und Gisela Bracher  
und Anverwandte

Traueradresse: Stefan Bracher, Sonnenmattstrasse 1, 4132 Muttenz

Trauerfeier am 20. März 2018, 14.00 Uhr, ref. Kirche St. Arbogast in Muttenz

Anzeige als Leidzirkular



## Musikalische Abendfeier

J.G. Rheinberger:  
Stabat Mater op. 138

A. Bruckner:  
Vexilla regis prodeunt  
Christus factus est

Chor:  
Kantorei St. Arbogast Muttenz

Klavier:  
Carl Wolf

Leitung:  
Angelika Hirsch

**Samstag, 24. März 2018, 18 Uhr**

Katholische Kirche Muttenz

Gottesdienstgestaltung:  
Pfr. René Hügin

**Sonntag, 25. März 2018, 19 Uhr**

Kirchgemeindehaus Feldreben Muttenz

Gottesdienstgestaltung:  
Pfr. Stefan Dietrich

Eintritt frei – Kollekte

047760

## Woche für Woche in Ihrem Briefkasten.

Wie? Ganz einfach:

Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch

www.mutteneranzeiger.ch



## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken  
und zahlen dafür bis zu  
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-  
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-  
und Nähmaschinen sowie Uhren und  
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08

K\_1342

## CH-Sammler sucht Autos – Porsche, Mercedes, BMW, Alfa usw.

Seriöse Abwicklung. Zahle bar.  
079 356 54 06

K\_1359



Mehr als nur ein Ort zum Lernen



eine **zunge** –  
viele **möglichkeiten**

**SCHNUPPERANGEBOT!**  
ERSTE LEKTION **GRATIS\*** IN DEUTSCH  
UND ENGLISCH



**ANMELDUNG:**  
**ARCADIA Bildungscampus AG**  
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz  
T +41 61 269 41 41  
E info@arcadia-bildungscampus.ch  
\*Angebot gültig bis 31.3.2018  
www.arcadia-bildungscampus.ch



Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Muttener  
und  
Prattler  
Anzeiger



[www.mutteneranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch)

Herzliche Einladung  
zum



## Gemeinde-Essen

vom **Samstag, 17. März 2018**  
im Kirchgemeindehaus Feldreben

Zwischen 11.30 und 13.30 Uhr servieren wir  
Spaghetti Bolognese oder Napoli, Wienerli  
und Gemüsesuppe.  
Auch ein Dessertbuffet steht bereit.

Der Erlös kommt einem Projekt von «Brot für  
alle» für junge Frauen auf Haiti zugute.

Für die Kinder bereitet die Cevi-Jungschar  
Muttenz ein kleines Spielprogramm vor.

043890

Parteien

# Ein unbekanntes Gebäude und eine gelungene Generalversammlung

Der Generalversammlung der CVP Muttenz ging dieses Mal ein öffentlicher Info-Anlass über das Strafjustizzentrum voran.

Von Felix Moser\*

Unter dem Motto «was Sie schon immer wissen wollten» hat die CVP Muttenz auch dieses Jahr eine interessante Informationsveranstaltung organisiert. Die erste Staatsanwältin von Baselland Angela Weirich hat den Teilnehmenden in einem spannenden Vortrag das Justizzentrum Muttenz vorgestellt. Nach über zehn Jahren seit dem Start der Überlegungen wurde das Justizzentrum im Mai 2014 feierlich eingeweiht. Seither sind Straf- und Jugendgericht zusammen mit den drei Hauptabteilungen der Staatsanwaltschaft und einem Gefängnis unter einem Dach vereint. Weirich: «Unsere Organisation war vor dem Umzug auf 14 Standorte verteilt. Mit dem Umzug ins Justizzentrum Muttenz konnten die Abläufe signifikant verbessert und beschleunigt werden. Die Staatsanwaltschaft hat jetzt noch Abteilungen an zwei weiteren



Im öffentlichen Teil der Generalversammlung der CVP Muttenz informierte die erste Staatsanwältin Angela Weirich über das Strafjustizzentrum in Muttenz. Foto zVg

Standorten in Liestal.» Der markante Bau wurde nach dem Minergie-Standard gebaut; die Justierung war eine Herausforderung, die einige Monate in Anspruch nahm. In der Zwischenzeit können die Mitarbeiter aber in einem ausgeglichenen Klima arbeiten. Die technische Ausrüstung des Gebäudes mit Audio und Videoübertra-

gungen lässt Vernehmungen und Verhandlungen auch für schwierige Fälle mit minimaler Belastung von Prozessbeteiligten zu. Im Justizzentrum sind rund 200 Personen beschäftigt.

Anschliessend an diesen öffentlichen Vortrag hielt die CVP Muttenz ihre Generalversammlung ab. Da 2017 keine grösseren Wahlen statt-

fanden, konnte der Präsident Thomas Schaub auf ein eher ruhiges Jahr zurückblicken. Kurzfristig steht die Gemeindeversammlung zum Einwohnerrat an, für den sich die CVP Muttenz tatkräftig einsetzt.

Mit einem feinen Apéro riche wurde der Abend gemütlich beschlossen.

\*für die CVP Muttenz

Vereine

## Versammlung mit Rück-, Ein- und Ausblicken

Für die Zukunft nimmt sich die Gesellschaft Pro Wartenberg viel vor.

Vergangene Woche fand in der Aula des Schulhauses Donnerbaum die 69. Jahresversammlung der Gesellschaft Pro Wartenberg statt. Neben den üblichen Geschäften wurden in erster Linie das aktuelle Projekt an der vorderen Ruine mit dem neuen Zugang sowie die Ausrichtung und Gewichtung der kommenden Vorhaben in einem neuen 5-Jahresplan von 2019 bis 2023 behandelt.

In den nächsten Wochen wird der Ost-Tor-Zugang bei der vorderen Burgruine realisiert, sodass mit der Grillsaison die grösste Wartenberg-Ruine wie seinerzeit bestiegen werden kann.

Unter den rund 80 Teilnehmenden wurde mittels einer Skizze der möglichen Projekte deren Priorisierung durch Anbringen von Kle-



Der 5-Jahresplan für die Wartenberg-Ruine: Dieses Jahr wird der Ost-Zugang zur vorderen Ruine fertiggestellt. Bis 2023 wird es Panorama-Tafeln, Fernrohre und Führungen geben. Foto zVg

bepunkten erhoben. Dabei ergab sich, dass primär die öffentlich sichtbaren Projekte wie das Anbringen von Panorama-Tafeln, neuer Grillstellen, Rastplatz-Ab-

falleimern sowie das Anbringen von Führungen, das Anbringen von Fernrohren sowie der Ersatz der Fahnenstange auf grossen Anklängen gestossen sind. Diese Projek-

te werden nun vom Vorstand der Gesellschaft entsprechend vorangetrieben.

Christian Muhmenthaler für die Gesellschaft Pro Wartenberg

Natur

# Lernen Sie den Biber kennen

**Pro Natura Baselland lädt in die spannende Welt der Biber ein.**

Nachdem der Biber vor 200 Jahren ausgerottet war, leben heute dank erfolgreicher Naturschutzarbeit wieder rund 3000 Biber in der Schweiz. Pro Natura lädt die Bevölkerung im Rahmen der Aktion «Biberfühling in der Schweiz» ein, den Biber an Exkursionen in verschiedenen Regionen der Schweiz besser kennenzulernen. Bei den Führungen finden Sie heraus, warum der Biber Bäume fällt, welche Lebensräume er braucht oder warum er als grosser Naturförderer gilt.

In der Region Basel finden in den nächsten Wochen gleich drei verschiedene Familien-Exkursionen statt. Am Samstag, 24. März, geht es durch den Park im Grünen (Grün 80) in Münchenstein. Astrid Schönenberger von Pro Natura Baselland erklärt unter dem Titel «Biber in Stadtnähe», wie sich der Biber in dem Gebiet angepasst hat und wie das Zusammenleben von Mensch und Biber funktioniert. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Migros Restau-



In der Region Basel leben einige Biber. An den Führungen von Pro Natura erfahren Sie mehr über die flinken und fleissigen Nager.



Foto Christof Angst/ Pro Natura

rant im Park im Grünen. Ebenfalls am 24. März findet eine Exkursion im ältesten Baselbieter Biberrevier unter der Leitung von Meret Franke nahe Füllinsdorf statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Ergolzbrücke

Wölferstrasse in Füllinsdorf. Am Samstag, 31. März, leitet Sandra Nachtigal von Pro Natura Baselland eine Führung durch die Reinerheide. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf der Nepomukbrücke in

Dornach. Die Führungen dauern eineinhalb bis zwei Stunden und sind kostenlos. Interessierte können sich unter dem Link <https://www.pronatura.ch/de/taxonomy/term/251> anmelden.

## Genehmigung erhalten



Das Bundesamt für Verkehr hat der Hafentbahn Schweiz AG auf Anfang Februar die Sicherheitsgenehmigung für den Betrieb der Hafentbahnhöfe erteilt. Nachdem die Hafentbahn bei der ersten Ausstellung im Jahr 2015 die Genehmigung für zweieinhalb Jahre erhalten hatte, ist diese nun für den maximal möglichen Zeitraum von fünf Jahren gültig. Dieses Ziel konnte erreicht werden, indem das Sicherheits-Management-System auf Basis eines integrierten Management-Systems neu erstellt wurde. Auf der Grundlage der Genehmigung stellt nicht nur die Hafentbahn ihre Prozesse zum Betrieb der Infrastruktur sicher; sie bildet auch die Basis für die Rangiermanöver der Firmen, die als Kooperationspartner der Hafentbahn auf dem öffentlichen Bahnnetz in den Häfen Logistik betreiben. Text/Foto Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

## Tennisclub Muttenz

# Gestärkt in die Zukunft

Letzte Woche fand die ordentliche Generalversammlung des Tennisclubs Muttenz statt. Rund 70 Mitglieder wählten den bisherigen Vorstand für eine weitere Amtsperiode. Der wiedergewählte Präsident Jürg Zumbrunn konnte mit Freude feststellen, dass der Club entgegen dem Trend weiter wächst und nun stolze 274 Mitglieder zählt. Dass darunter auch gegen 60 Jugendliche sind, macht den Präsidenten zusätzlich stolz. In seinem Jahresbericht sind der erfolgreich abgeschlossene Clubhausneubau, die wachsende Juniorenbewegung, die gesunden Finanzen sowie die vielversprechenden Zukunftsaussichten thematisiert.

### Ein tolles 40-Jahr-Jubiläum

Ebenso blickt man zufrieden auf das tolle Jubiläumswochenende (40 Jahre) im vergangenen Juni zurück. Auch sportlich ist der Club bestens aufgestellt und wird dieses Jahr mit acht Interclubmannschaften an den Start gehen. Aushängeschild ist dabei die in die Nationalliga C aufgestiegene Herren-45-plus-Mannschaft. Dieses Wachstum fordert

auch den Spielleiter Philipp Böni, welcher mit seiner Spiko wieder den ganzen Spielbetrieb organisieren wird. In der Spiko musste man den Rücktritt des langjährigen Mitgliedes Rosmarie Bai zur Kenntnis nehmen. Als Nachfolgerin steht dem Club nun Colette Eggler zur Verfügung.

Neben der Schlussrechnung des neuen Clubhauses stimmte die Versammlung auch der Statuten- und Reglementsänderung zu. Unter Diversum wurde das ausgiebige Jahresprogramm vorgestellt, welches neben den sportlichen Höhepunkten auch einige kulinarische und gesellschaftliche Highlights enthält.

Am Schluss der Veranstaltung wurden die Anwesenden wiederum mit einem Apéro riche des Küchenteams des Alters- und Pflegeheims Käppeli verwöhnt.

Der TC Muttenz ist also gerüstet und geht gestärkt in die Tennissaison 2018. Weitere Informationen können der Homepage [www.tcmuttenz.ch](http://www.tcmuttenz.ch) entnommen werden.

Jürg Zumbrunn,  
Präsident Tennisclub

## Kirche

## Spaghetti-Essen für Haiti

Am Gemeindemittagessen vom kommenden Samstag, 17. März, im reformierten Kirchgemeindehaus Feldreben werden von 11.30 bis 13.30 Uhr Spaghetti serviert, je nach Wunsch mit Sauce Bolognese oder einer reinen Tomatensauce. Auch Gemüsesuppe und Wienerli stehen auf dem Speiseplan. Der Erlös ist für ein Projekt von «Brot für alle» auf Haiti bestimmt. Aufgrund der dort herrschenden Armut ist das Durchschnittsalter der Bevölkerung dort ausgesprochen tief. Auch Gewalt ist an der Tagesordnung. Gerade junge Mädchen haben darunter zu leiden; sie haben kaum Perspektiven für ihre Zukunft. Die Organisation YWCA vermittelt ihnen Bildung und sichere Orte, damit sie dem Teufelskreis von Armut und Ausbeutung entkommen können. Jeder Franken, der am 17. März eingenommen wird, kommt direkt und ohne Abzug diesem Projekt zugute.

Für die anwesenden Kinder bereitet ein Team der Cevi-Jungschar Muttentz ein kleines Spielprogramm vor.

*Pfarrer Hanspeter Plattner*



## Konzert

## Musikalische Abendfeier der Kantorei

Musik schenkt den Zuhörern immer wieder neue Glücksmomente und Augenblicke der Freude. Solche erlebten viele Besucher im Advent 2017 bei der Aufführung von J.S. Bachs Weihnachtsoratorium durch die Kantorei St. Arbogast. Musik verschliesst sich aber auch nicht den dunklen Seiten des Lebens. Sie konfrontiert den Zuhörer auch mit Leid und Schmerz und macht nicht Halt vor Sterben und Tod.

An der diesjährigen musikalischen Abendfeier der Kantorei erklingen drei sakrale Chorwerke, die aus der persönlichen Ausein-

dersetzung der Komponisten mit menschlichem Leid, auf dem Hintergrund der Passion Christi, entstanden sind. Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901) schildert in seinem «Stabat Mater» den mütterlichen Schmerz und das Mitleiden Marias bei der Kreuzigung ihres Sohns. Anton Bruckner (1824–1896) lässt in der Motette «Vexilla regis», die er nach eigenen Worten «nach reinem Herzensdrang komponiert habe», den Chor die hoffnungsvolle Wendung «durch Tod kommt Leben» singen. Bruckners zweite Motette «Christus factus

est» zitiert aus Paulus' Philipperbrief und entschlüsselt musikalisch das Mysterium Tod. Rheinbergers und Bruckners würdevolle Vertonungen wandeln so menschliches Leid und Schmerz in Hoffnung und Zuversicht. Für Zuhörer ein ergreifender Trost!

*Rudolf Zraggen  
für die Kantorei St. Arbogast*

## Veranstaltungsdaten

Samstag, 24. März 2018, 18 Uhr, katholische Kirche Muttentz  
Gottesdienstgestaltung: Pfr. René Hügin  
Palmsonntag, 25. März 2018, 19 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Feldreben Muttentz  
Gottesdienstgestaltung: Pfr. Stefan Dietrich

## Leserbriefe

## Vorstandssitzungen zurück im Mittenza

Seit vielen Jahren fanden die Vorstandssitzungen im Mittenza statt. Mit dessen Schliessung musste auch der Turnverein eine neue Lokalität suchen. Nun ist das Mittenza als Hotel Garni wieder offen und somit auch ein Grund für unsere Anfrage, ins Mittenza zurückzukehren.

Dank Karin Ramseyer war dies wieder möglich und wir durften eine intensive Sitzung im Restaurant durchführen – im Mittenza, dort wo wir uns als Verein wohlfühlen.

*Karl Flubacher,  
Präsident Turnverein Muttentz*

## Dankeschön an das Tagesheim-Personal

Die Neuausrichtung der gemeindeeigenen Tagesheime zerrt an den Nerven aller Beteiligten, da der Entscheid der Gemeindekommission, die fünfte Gruppe aufzulösen, grosse Konsequenzen nach sich zieht. Das beteiligte Personal des Tagesheimes wird mit dem Abbau von Stellenprozentsen konfrontiert und die Eltern von betroffenen Kindern müssen sich möglicherweise mit einer Auflösung des Betreuungsvertrages auseinandersetzen – in einer Zeit, wo die Plätze für Schulkinder aufgrund der fehlen-

den schulergänzenden Betreuung sehr rar sind.

In dieser turbulenten und nervenaufreibenden Zeit spüren wir trotzdem von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Engagement, Herzblut und Professionalität für unser Kind. Wir möchten dem Team des Tagesheimes Sonnenmatt ein dickes Lob aussprechen. Danke!

*Astrid Bucher und Martin Degen*

## Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Leserbriefe bitte per E-Mail an [redaktion@muttentzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttentzeranzeiger.ch) oder per Post an Muttentzer Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Maximale Textlänge: 1300 Zeichen, weitere Richtlinien unter: [www.muttentzeranzeiger.ch](http://www.muttentzeranzeiger.ch)

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Taufsonntag. *Kollekte:* Brot für alle.

**Wochenveranstaltungen:** *Samstag.* 11.30 Feldreben: Gemeindemittagessen – Spaghetti. – *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Osterbasteln. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte.

**Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 23. März.** APH Zum Park: 15.30 Pfr. Hanspeter Plattner, Abendmahl. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. Hanspeter Plattner, Abendmahl.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag.** 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Dreissigster für Anita Frey-Müller, Margrit Lichtsteiner-Beck. 19.00 Festa di Papa nel Centro Ricreativo Italiano.

– **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Gottesdienst für die Firmlinge und ihre Paten/Patinnen. Nach dem Sonntagsgottesdienst Einladung zum Apéro, Ausschank: Firmgruppenleitenden. 10.15 Chindertrüff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. – *Kollekte* für Tischlein deck dich, Motivationsprogramm für Jugendliche ohne Arbeit. – La Santa messa italiana vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttentz-Pratteln/Augst» nel *Kirche heute*. – **Montag.** 9.15 Eucharistiefeier. 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Mittwoch.** 9.15 Eucharistiefeier. 18.30 Biblische Fragestunde im Pfarreiheim. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

**Mitteilungen.** Suppenessen am *Samstag, 17. März*, von 11.30 bis 13.30 Uhr. Es gibt zwei leckere Suppen; Pommes frites und ein reichhaltiges Kuchenbuffet runden das Angebot ab. – *Jassnachtsnachmittag am Dienstag, 20. März*, 14 Uhr, im Pfarreiheim. – «Singen – offen für alle» am *Mittwoch, 21. März*, um 14.30 Uhr im Saal des Pfarreiheims. Begleitung am Klavier: Christoph Kaufmann. Anschliessend Kaffee und Ku-

chen für alle. – **Mittagessen am Palmsonntag.** Anschliessend an den Gottesdienst von 10.15 Uhr am *Palmsonntag, 25. März*, mit Palmweihe und Prozession, laden wir alle Interessierten ein zu Rahmschnitzeli und Nüdeli, begleitet von einem reichhaltigen Salatbuffet und süßem Abschluss. Anmeldung für das Essen bis am Donnerstag, 22. März, an das Pfarramt. Kinder und Jugendliche bis und mit 9. Schuljahr gratis; Erwachsene Fr. 15.–, alkoholische Getränke gegen Bezahlung. Wir freuen uns auf Sie!

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Samstag.** 14.00 Jungschar. – **Sonntag.**

10.00 Familien-Gottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht. 14.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

## Chrischona-Gemeinde Muttentz

**Freitag bis Sonntag.** BESJ Team-Weekend. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Mittwoch.** 19.30 Life on Stage, VIP Training Basics. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttentz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttentz  
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Judo

# Evelyne Tschopp gewinnt den Judo Grand Prix von Agadir

Nach unglücklichen Auftritten in Paris und Düsseldorf trumpft die MuttENZerin am Turnier in Marokko auf.

Von Brigitta Pflugshaupt\*

Der Start ins Jahr 2018 gelang Evelyne Tschopp nicht nach Wunsch. An den beiden Grand-Slam-Turnieren in Paris und Düsseldorf zu Beginn der Saison lief es der Schweizer Judoka nicht wie geplant. In Paris, wo sie bereits einmal 2015 hinter der Kosovarin Majlinda Kelmendi Silber gewonnen hatte, schied sie bereits in der 2. Runde gegen die Französin Amandine Buchard, die Nummer 2 der Weltrangliste, aus.

## Aberkannte Wazaaris

Viel Pech hatte die MuttENZer Olympionikin in Düsseldorf. Nach dem ersten Sieg mit Ippon gegen eine Argentinierin verlor die Baselbieterin den zweiten Kampf gegen die Polin Karolina Pienkowska mit einem Wazaari; dies nachdem ihr zweimal eine bereits angezeigte Wazaari-Wertung durch die Tischrichter aberkannt worden war. In der Hoffnungsrunde musste sie sich der Spanierin Estrella Lopez mit einem umstrittenen Ippon geschlagen geben und beendete das Turnier auf dem 7. Rang.



Grosse Freude nach starkem Auftritt: Evelyne Tschopp präsentiert ihre verdiente Goldmedaille.

Foto zVg Judo Region Basel

Am vergangenen Wochenende reiste Tschopp nach Marokko an den Grand Prix in Agadir. Die erste Runde bescherte ihr ein Freilos. Die Gegnerin in der zweiten Runde hiess Salimata Fofana (Elfenbeinküste). Bereits nach wenigen Sekunden Kampfzeit konnte die Schwei-

zerin ihre Gegnerin am Boden abwürgen und gewann mit Ippon.

Im Viertelfinale musste Evelyne Tschopp gegen die Einheimische Zineb Beddah antreten. Die Nordafrikanerin konnte sich etwas länger gegen die Schweizerin behaupten, bekam dann aber zweimal eine

Verwarnung, unter anderem wegen Blocken. In der Folge konnte Tschopp sie am Boden mit einem Festhaltegriff kontrollieren und gewann wiederum vorzeitig mit Ippon. Damit war sie die Siegerin ihres Pools und somit im Halbfinale.

## Entscheidender Festhalter

Dort traf sie auf die Türkin Irem Korkmaz. Dieser Kampf forderte Evelyne Tschopp über die ganze Kampfzeit. Sie konnte zwar alle Angriffe von Korkmaz abwehren, erzielte aber ihrerseits auch keine Wertung mit ihren Fusswurf-Angriffen. Im Golden Score konnte die MuttENZer Judoka nach einer knappen halben Minute mit einem schönen Fusswurf endlich, dafür gerade mit Ippon, punkten.

Im Final kam es zum Duell gegen Alexandra Florian (Nummer 6 der Weltrangliste). Die Rumänin griff sofort mit einem Fusswurf an, den Tschopp gut blockieren konnte. Der nächste Angriff, ein tiefer Schulterwurf-Ansatz nach weniger als einer Minute Kampfzeit wurde von der Schweizer Kämpferin erneut pariert und es gelang Tschopp, die Gegnerin in einen Festhalter zu nehmen und sie am Boden zu fixieren. Auch Florian versuchte vergebens, sich zu befreien. Mit dem vierten Ippon-Sieg an diesem Wettkampf untermauerte Tschopp ihre Klasse und gewann das Turnier hoch verdient. \*Judo Region Basel

Karate

## Ein fast perfekter Start ins neue Jahr

Die Kyôdai Karateschule MuttENZ überzeugt am Nicki-Cup in Österreich.

2018 hätte aus sportlicher Sicht nicht besser für die Kyôdai Karateschule aus MuttENZ beginnen können. Wie jedes Jahr fand Anfang März der Internationale Nicki-Cup in Höchst (Österreich) statt. Hier trafen sich knapp 400 Kämpferinnen und Kämpfer aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und Holland, um sich in ihrem Können zu messen.

Das Kyôdai-Team, welches mit 13 Teilnehmern unterwegs war, war wieder mit voller Energie, Motivation und Willen dabei. Trotz der starken Konkurrenz am Turnier konnten die MuttENZerinnen und MuttENZer viele von sich überzeu-



Gruppenfoto am Nicki-Cup: Die MuttENZer Karateka präsentieren ihre Medaillen und Trophäen.

Foto zVg Kyôdai Karate-Do MuttENZ

gen. Wie aus dem Medaillenspiegel ersichtlich ist, wurde es ein erfolgreicher Tag.

Nun geht es Schlag auf Schlag weiter mit dem nächsten Turnier, welches am Sonntag, 18. März, in Dagmersellen (LU) stattfindet. Die Kyôdai Karateschule aus MuttENZ wird mit voller Motivation dabei sein.

Valentina Ivetic,

Kyodai Karateschule MuttENZ

[www.kyodai.ch](http://www.kyodai.ch)

**Klassierungen Kyôdai Karateschule MuttENZ am Nicki-Cup 2018.**

**Kata Team:**

2. Brian Born, Leon Gutknecht und Linus Meyer

**Kata Einzel:**

2. Michael Mirjanic, Linus Meyer, Brian Born, Andrijana Milojkovic

**Kata Einzel:**

3. Selim Mehmedovic, Noah Doerksen, Nicolas Müller, Nico Habegger, Marijana Milojkovic

Fussball

# Rückblick auf ein Jahr mit gelungenen Anlässen

An der GV der Supporter und Gönner des SV MuttENZ wurde unter anderem Peter Betz verabschiedet.

Von Andreas Aerni\*

Vorletzte Woche fand im Klubhüttli die 52. ordentliche Generalversammlung der Supporter- und Gönnervereinigung des SV MuttENZ statt. Pünktlich um 19 Uhr begrüßte der seit einem Jahr amtierende Präsident Markus Hauser die 62 anwesenden Mitglieder und einige Gäste, darunter auch Gemeindevorstand Peter Vogt.

Die Vereinigung darf auf ein Jahr mit vielen gelungenen Anlässen zurückblicken. Neben den vereinsinternen Anlässen wie den Apéros am Oster- und Grümpelturnier oder dem Grillplausch der ersten Mannschaft führte der neue Vorstand für die Gönner auch sogenannte Mittagsevents ein. Im Juni 2017 durften die Gönner, die den Verein mit 500 Franken pro Jahr unterstützen, im Pantheon einem Interview mit der FCB-Legende Karli Odermatt beiwohnen. Im Dezember gab es dann in der KMU-Hütte im Dorf einen Chlausen-Event. Im Anschluss an die Veranstaltungen



Trio mit grossem Herz für den SV MuttENZ: Präsident Markus Hauser, der abtretende Finanzchef Peter Betz und Vize-Präsident Felix Wälchli (von links) beim gemeinsamen Foto.

Foto Andreas Aerni

wurden jeweils grosszügige Mittagbuffets offeriert.

Ebenfalls erwähnenswert ist die grosszügige finanzielle Unterstützung, die die Vereinigung dem Stammverein zukommen lässt. So darf sie sich mit Fug und Recht als Hauptsponsor des Vereins bezeichnen. Ausserdem profitieren auch die einzelnen Mannschaften immer wieder von der Unterstützung der Supporter und Gönner (beispielsweise durch Beiträge an

Trainingslager oder eine neue Ausrüstung).

Im Zentrum der Veranstaltung stand dann die Verabschiedung von Peter Betz, der den Verein jahrelang als Präsident geführt hatte und dem es dank seines unermüdlichen Einsatzes zu verdanken ist, dass es die Supporter und Gönner überhaupt noch gibt. Er tritt nun seinen wohlverdienten Ruhestand an und wird als Kassier durch Orazio Vogrig ersetzt.

\*für den SV MuttENZ

Handball 3. Liga

## Dem TV MuttENZ gelingt die Revanche

Letzten Freitag war es endlich so weit, die erste Mannschaft des TV MuttENZ Handball (Rang 1) bekam die Chance auf eine Revanche mit dem TV Kleinbasel II (Rang 3). Nachdem die Basler im vergangenen November mit einem Tor gewonnen hatten, war die Motivation der MuttENZer dementsprechend hoch, sodass ihnen die Anfangsphase, die in dieser Saison oftmals nicht gut war, glückte. Beide Seiten schossen zunächst Tor um Tor, nach zehn Minuten stand es 8:5 für MuttENZ. Danach konnte sich die Heimmannschaft absetzen, auch weil sie einen der Schlüsselspieler der Kleinbasler konstant deckte und die eigene Verteidigung verbesserte. Zur Pause lautete das Score 17:12.

In der zweiten Halbzeit konnte sich MuttENZ auf bis zu zehn Tore Vorsprung absetzen. Die Kleinbasler hatten zunehmend Diskussionen mit dem Schiedsrichter über seine Entscheide, sodass dieser Zeitstrafen verteilte. Der Tabellenführer gewann dieses Spiel schliesslich klar mit 32:23. Es bleibt trotzdem weiterhin spannend in der 3. Liga.

Das Team bedankt sich bei den Zuschauern und freut sich, Sie beim nächsten «Auswärts-Spiel» in der eigenen Kriegacker-Halle am Freitag, 23. März, um 19 Uhr gegen die SG Wahlen Laufen II begrüßen zu dürfen.

Fussball 2. Liga regional

## Aufstieg ist erst mittelfristig ein Thema

Für den SV MuttENZ beginnt morgen die zweite Saisonhälfte.

Dem SV MuttENZ steht zum Rückrundenauftritt sogleich eine harte Bewährungsprobe bevor. Er trifft nämlich auswärts auf den Tabellenvierten FC Gelterkinden. Anpfiff auf dem Sportplatz Wolfstiege ist morgen Samstag, 17. März, um 17 Uhr. Die Oberbaslerbieter erwiesen sich in der Vorrunde als äusserst unangenehm zu bespielender Widersacher. Im vergangenen Sommer erkämpften sie sich auf dem Margelacker ein verdientes 2:2-Remis.

### Quartett kehrt zurück

Obwohl sich der SV MuttENZ nach der Saisonhälfte zusammen mit dem haushohen Favoriten FC Concordia die Tabellenspitze teilt, ist

der sofortige Wiederaufstieg für die Verantwortlichen kein Thema. Für Sportchef Atilla Sahin kommt der Schritt in die interregionale 2. Liga noch zu früh. Diesen strebt man erst mittelfristig an. Vorerst steht ganz klar die konsequente Weiterverfolgung der zusammen mit dem Vorstand festgelegten SVM-Philosophie im Vordergrund. Eigene Junioren sollen in der Rückrunde noch näher an das Fanionteam herangeführt werden und ihre Einsatzminuten erhalten. Um diese Bemühungen zu verstärken, wurden acht von ihnen ins Trainingslager mitgenommen.

Trotz der verheissungsvollen Ausgangslage zeigte sich Sahin in der Winterpause auf dem Transfermarkt sehr zurückhaltend. Mit David Sprecher vom FC Aesch steht den sechs Abgängen lediglich ein Fremdzugang gegenüber. Dadurch

wurde im Kader Platz geschaffen für eigene Junioren sowie die Langzeitverletzten Manuel Jenny, Robin Schüpbach, Pascal Borgeaud und Thomas Eggenberger, die nach ihren langwierigen Blessuren alle den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen haben. Von ihnen machte jedoch lediglich Jenny das gesamte Mannschaftstraining der Vorbereitung mit. Er ist bereit für einen Einsatz am Samstag und ist für sein Team mit seiner Routine und Kreativität sicherlich eine Verstärkung.

### Defensive Mängel

In ihrem letzten Testspiel kam die Mannschaft von Trainer Peter Schädler beim FC Pratteln zu einem klaren 6:1-Sieg. Dabei zeigte sich Goalgetter Manuel Alessio bei seinem 45-minütigen Einsatz bereits in bester Torlaune. Er traf gleich

dreimal. Die restlichen Treffer steuerten Cedric Haas, Jenny (Foulpenalty) und Yunus Koç bei. Schädler war mit der Leistung seiner Equipe mehrheitlich zufrieden. Mängelsaher vor allem noch im defensiven Bereich. Diesbezüglich geht ihm das Umschalten nach Ballverlusten noch zu langsam. Wie bereits in der Vorrunde kommt der Gegner viel zu einfach zu Torchancen. Das defensive Gewissen fehlt dem Team weitgehend. In diesem Bereich muss es sich jedoch im Vergleich zur ersten Saisonhälfte deutlich steigern, denn nur so kann es die viel zu hohe Gegentrefferquote senken.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

### Mutationen im Kader des SV MuttENZ.

Abgänge: Aleksandar Rmus (FC Allschwil), Srecko Domcic (unbekannt), Djordje Belic (unbekannt), Marc Dinkel (2. Mannschaft), Hasan Ates (AS Timau), Valmir Elshani (Pause).

Zuzug: David Sprecher (FC Aesch).

Basketball Herren 4. Liga

# Den Basilisken zum zweiten Mal mit derselben Differenz unterlegen

Das «Zwei» des TV Muttentz überzeugt zwar kämpferisch, muss sich aber mit 48:62 (27:32) geschlagen geben.

Von **Reto Wehrli\***

Die Basilisks der International School Basel waren der erste Gegner der Muttentzer Herren 2 in dieser Saison gewesen; damals unterlag der TVM mit 43:57. Nun kam es im Margelacker zum Rückspiel, das bemerkenswerterweise mit derselben Differenz von 14 Punkten endete – ebenfalls zugunsten der Basler.

Die Gäste erspielten sich im ersten Viertel eine deutliche Führung (23:15), die sie vor allem der Treffsicherheit ihres «Dreierspezialisten» Piet Aarden verdankten, der den Ball dreimal aus der Distanz im Muttentzer Korb versenkte. Der Heimmannschaft gelang es, sich im zweiten Spielabschnitt mit konsequenter Defense und eigenem Treffergeschick auf einen minimalen Rückstand von zwei Zählern (24:26) heranzuarbeiten. Die Minusdifferenz wuchs bis zur Halbzeitpause zwar wieder leicht an



*Der kommt hier nicht durch! Die Verteidigungsarbeit der Muttentzer (rotschwarz) bewies während des ganzen Matches eine hohe Qualität. Jan Ridacker, Aasish Thottiyil und Leopold Häcker (von links) halten den Ball von ihrem Korb fern.*

Foto Reto Wehrli

(27:32), doch mit einem frühen Treffer im dritten Viertel blieben die Muttentzer den Gegnern weiterhin dicht auf den Fersen. Ihre Zonenverteidigung funktionierte weiterhin recht wirksam und das Umschalten auf Angriff gelang schnell.

Allerdings blieben auch die Basilisks stets zu sehr raschen Kontern fähig – und zeigten eine bewundernswerte Präzision, wenn es darum ging, offensiv durch die Reihen der Muttentzer zu passen. Nach fünf Minuten führten die Basler mit einem Vorsprung von zehn Zählern (39:29), da den Einheimischen in

dieser Zeit kein weiterer Korb gelungen war. Immerhin vermochten die Rotschwarzen ihren Rückstand danach länger konstant zu halten. Erst in der Schlussphase des Viertels bauten die körperlich durchsetzungsfähigeren Basler ihren Vorteil mit 50:36 auf den vorläufig höchsten Stand während dieser Partie aus.

Die ersten vier Minuten des Schlussviertels waren beidseits von scheinenden Angriffen geprägt. Die Basler kamen aufgrund der nach wie vor sehr guten Muttentzer Verteidigung nicht zu Punkten – die Rotschwarzen wurden mehrfach Opfer

ihrer eigenen Hektik. Der TVM fing sich als Erster wieder und schaffte es, sechs Körbe zu erzielen, ohne den Gegnern einen einzigen Treffer zugestehen. Die sechseinhalb Minuten anhaltende Punktlosigkeit der Basler liess ihre Führung auf 50:48 schrumpfen und provozierte schleunigst eine Auszeit. Danach zeigten die Gäste eine eindruckliche Reaktion: In 90 Sekunden eroberten sie acht Punkte, woran die Dreier des Piet Aarden erneut einen wesentlichen Anteil hatten.

Die Muttentzer zeigten in der verbleibenden Zeit zwar abermals eine energische Defense, unternahmen ihre offensiven Vorstösse jedoch zu überhastet, sodass sie keine weiteren Treffer mehr landen konnten und mit den bereits bekannten 14 Zählern Differenz unterlagen. Mit ihrem Auftritt durften sie dennoch zufrieden sein, da sie kämpferischen Einsatz gezeigt und mit Einbezug von vier U20-Junioren eine anhaltend hohe spielerische Intensität erreicht hatten. *\*für den TV Muttentz Basket*

**TV Muttentz 2 – Basilisks Basketball 48:62 (27:32)**

Es spielten: Pascal Wetzstein (5), Alex Hofer (12), Albin Madhavath, Moritz Aebersold (3), Vijay Shahani (2), Leopold Häcker (4), Aasish Thottiyil (8), Jan Ridacker (14). Trainerin: Nicole Jochim.

Indiaca Damen 40+

## Spannung vor der Schlussrunde

Der FTV Muttentz-Freidorf holt in Pratteln zwei Siege aus vier Spielen.

Am Mittwoch letzter Woche wurde in Pratteln der letzte Spielabend ausgetragen, bevor morgen Samstag, 17. März, in Bubendorf die grosse Schlussrunde stattfinden wird. Bei der ersten Begegnung zwischen TV Pratteln AS 1 und FTV Muttentz-Freidorf verlief das Spiel ausgeglichen. Nach Spielmitte konnten sich die Muttentzerinnen leicht absetzen und gewannen die Partie mit 25:18.

### Späte Wende

Beim Rückspiel übernahmen die Gastgeberinnen die Führung, die Mannschaft aus Muttentz bekundete grosse Mühe mitzuhalten. Der Anschluss gelang ihnen erst beim Stand von 17:17, doch danach gaben die Muttentzerinnen nur noch zwei Punkte ab und konnten das Spiel mit 25:19 für sich entscheiden.



*Der FTV Muttentz-Freidorf in Pratteln: Stehend (von links): Dolores Boulosa, Nicole Amsler, Miriam Kostolich, Cordula Vogler; kniend: Anita Ineichen (links) Christa Frehner.*

Foto zVg FTV Muttentz-Freidorf

Anschliessend wurden die Partien zwischen dem TVThürnen 2 und der FR Rothenfluh ausgetragen.

Beide Sätze gewannen überraschenderweise die Rothenfluerinnen. Bei der Begegnung TV Pratteln AS

1 – TVThürnen 2 gingen beide Sätze in die Verlängerung, am Schluss konnte sich aber der Favorit aus Thürnen durchsetzen.

### Verlorene Spritzigkeit

Geduld war gefragt, bis die Spielerinnen aus Muttentz zum letzten Spiel des Abends gegen Rothenfluh antreten konnten. Im ersten Satz wurden sie richtiggehend überfahren und konnten keine Gegenwehr aufbauen und verloren mit 11:25. Beim Rückspiel verlief es besser, doch die Spritzigkeit war weg und Muttentz musste sich mit 19:25 geschlagen geben.

Die ersten fünf Mannschaften in der Tabelle trennen nur sechs Punkte. Es ist alles noch offen, welche Mannschaften es an der Schlussrunde auf die Podestplätze schaffen werden. Die Ausgangslage für den FTV Muttentz-Freidorf ist schwierig, er belegt mit vier Punkten Rückstand den 4. Zwischenrang.

*Cordula Vogler Technische Leiterin FTV Muttentz-Freidorf*

# Gemeinde-Nachrichten

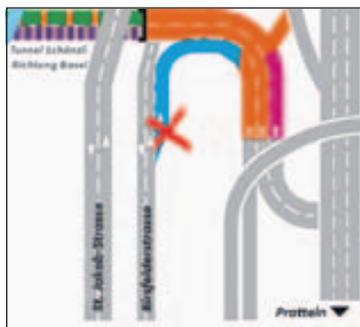
Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2018

## A2-Erhaltungsprojekt Schänzli: Sperrung A2-Einfahrt MuttENZ Nord (Birsfelderstrasse)

Für die Umsetzung von speziellen Baumassnahmen des Bundesamts für Strassen (Astra) werden an neuralgischen Stellen punktuell Verkehrseinschränkungen notwendig, zum Beispiel eine Totalsperrung in einer Fahrtrichtung oder die Sperrung von Ein- und Ausfahrten.

### Totalsperrung A2-Einfahrt MuttENZ Nord via Birsfelderstrasse

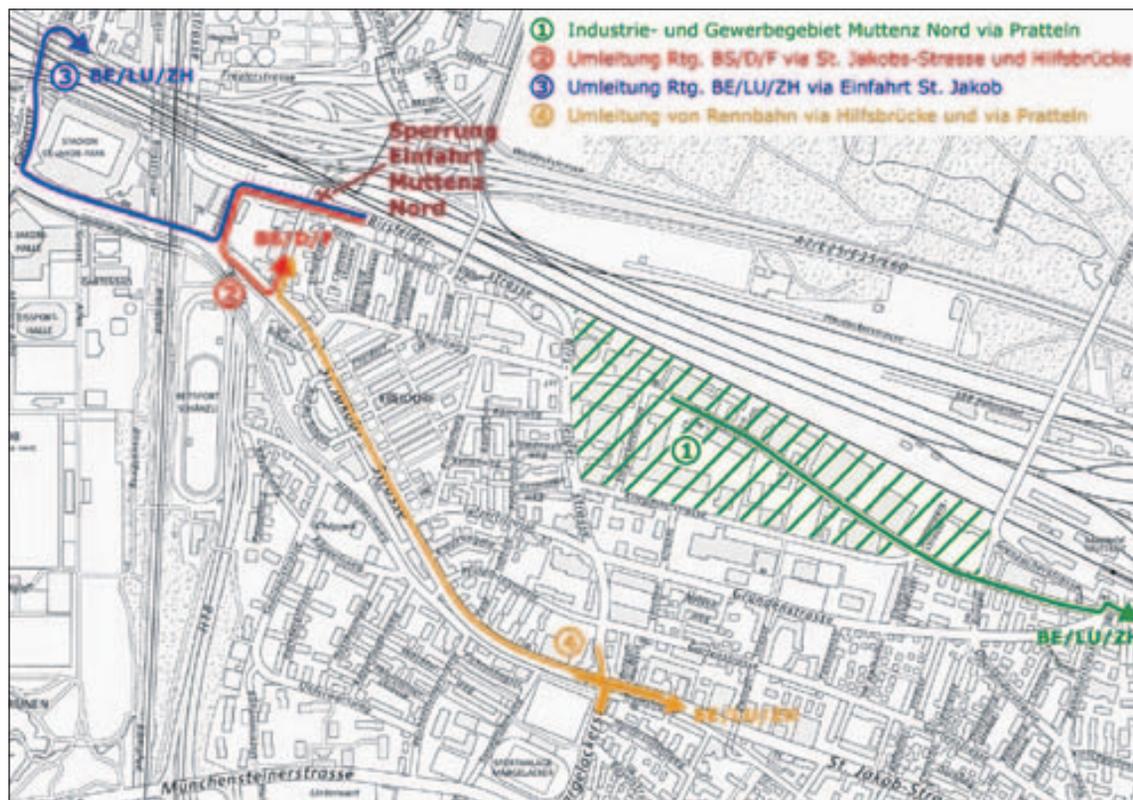
Die Einfahrt auf die A2-Autobahn in Richtung Basel oder Pratteln via die Birsfelderstrasse in MuttENZ ist vom 23. März 2018 bis 18. Juni 2018 gesperrt (Skizze unten: blau markierter Strassenabschnitt).



### Alternativen für die A2-Einfahrt von MuttENZ aus

Um die A2-Einfahrt von MuttENZ aus zu erleichtern, wurden in Zusammenarbeit mit dem federführenden Astra die nachstehenden Alternativen zusammengestellt:

Fahrzeuge – insbesondere der Schwerverkehr – aus dem Indus-



trie- und Gewerbegebiet MuttENZ Nord können und sollen den A2-Anschluss Pratteln nutzen. Die in Frage kommenden Betriebe werden diesbezüglich direkt angeschrieben (im Plan: grün markiert).

Die Hilfsbrücke des H18-Bypasses beim Beton-Christen-Areal kann für die Zeit der Sperrung zusätzlich über die

Birsfelderstrasse / Hagnaustrasse und St. Jakob-Strasse genutzt werden. Damit wird die Einfahrt auf die A2 sowohl in Richtung Basel wie in Richtung Pratteln ermöglicht (Plan: rote und gelbe Route). Wie bisher besteht eine weitere Möglichkeit der Einfahrt auf die A2 in Richtung Bern/Luzern/Zürich über die Einfahrt St. Jakob (Plan: blaue Route).

Die A2-Ausfahrt MuttENZ-Nord durch den Tunnel Hagnau auf die Birsfelderstrasse MuttENZ ist von dieser Totalsperrung nicht betroffen. Die Umleitungen sind signalisiert. Witterungsbedingte Terminverschiebungen der Sperrungen schliesst das Astra nicht aus.

Weitere Informationen: [www.epschaenzli.ch](http://www.epschaenzli.ch)

Gemeindepolizei MuttENZ

### Der Gemeinderat informiert

• Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Vernehmlassung zum Kantonalen Richtplan «Agglomerationsprogramm Basel, 3. Generation». Der Gemeinderat schliesst sich einerseits den Stellungnahmen der RPLG Birsstadt und des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) an und bringt zwei zusätzliche, auf MuttENZ bezogene Aspekte mit ein. Zum einen liegt die Massnahme «Ö29 ÖV-Drehscheibe MuttENZ (Bushof)» gemäss Bundesbeschluss im Zuständigkeitsbereich des Kantons und nicht der Gemeinde und

zum anderen wird auf die aufgrund der vorgesehenen Bildungseinrichtungen des Kantons im Gebiet Polyfeld verschärfte Verkehrssituation beim Bahnhof hingewiesen und dass dieser folglich einer entsprechenden Aufwertung bedarf.

• Der Gemeinderat beschliesst die Auftragsvergabe für die Herstellung, Lieferung und Montage der Schieber- und Dammbalkenabsperungen am neuen Einlauf- und Rechenbauwerk Hüslimatt zum Betrag von CHF 46'605.50 an die Firma Sista AG.

Der Gemeinderat

### Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 4168: 701 m<sup>2</sup> mit Garage, Baumgartenweg 6a, Einfamilienhaus, Baumgartenweg 6, Gartenanlage «Baselweg». Veräusserin: Schmuckli Silvana, MuttENZ, Eigentum seit 24.12.1981. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Dinkel Fabian, MuttENZ; Dinkel Noemi, MuttENZ).

Kauf. Parz. 3407: 166 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Donnerbaumstrasse 16, Gartenanlage «Donnerbaum». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Bianchin-Wacker Pietro Giovanni, Erben (Bianchin Rena-

to, Therwil; Kilchherr-Bianchin Christina, Reinach BL), Eigentum seit 21.11.2002. Erwerber zu je ½: Trinkler Julian, Basel; Lüdin Miriam, Basel.

Kauf. Parz. 9679: 117 m<sup>2</sup>, Gartenanlage «Breiti»; ME-Parz. M9703: 1/26 ME an Parz. 9677 mit Autoeinsteckplatz 105, Rössligasse 21. Veräusserer: werner sutter architekt ag, MuttENZ, Eigentum seit 3.8.2016. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schärer Simon, Birsfelden; Schärer-Jeger Carmen, Birsfelden).

# AMS-Theaterkurse **Das Irrenhaus als schützende Insel vor dem Wahn der Aussenwelt**

Die AMS-Version von Friedrich Dürrenmatts «Physiker» erlebte gestern ihre Premiere. Das Stück ist noch zweimal zu sehen.

Von **Reto Wehrli\***

Bleibende Aktualität gilt als Qualität eines Theaterstücks. Angesichts nuklearer Arsenalprotzerei zwischen Nordkorea und den USA und eines Doppelagenten, der in England mit russischem Nervengift attackiert wird, wünschte man sich allerdings, Friedrich Dürrenmatts «Physiker» wären etwas weniger zeitgemäss. Neben seinem beinahe unheimlichen Gegenwartsbezug zeigt der Zweiakter den Verfasser in Hochform: Köstlich verschrobene Charaktere spinnen an einem bestechend eigenwilligen Schauplatz ihre zum Scheitern verurteilten Intrigen und ergehen sich in pointiert gefassten Dialogen.

Kursleiterin Sonja Speisers dienstälteste Gruppe begibt sich mit den «Physikern» auf buchstäblich schwankendes Terrain: Die Bühne der Aula Hinterzweien ist mit Luftmatratzen als gigantische Gummizelle ausgestattet. Es handelt sich um das Sanatorium der Irrenärztin Mathilde von Zahnd, in welchem Kriminalinspektor Voss die Todesfälle zweier Krankenschwestern untersuchen muss, die von ihren Patienten – den Physikern Beutler und Ernesti – umgebracht worden sind. Ehe der Kriminaler mit seinen Ermittlungen auf einen grünen Zweig kommt, ereignet sich



*Patient Möbius (Lukas Forlin) kann es kaum fassen: Schwester Monika (Milena Abrahamse) hat sich in ihn verliebt.*

ein dritter Mord: Auch Physiker Möbius tötet seine Pflegerin. Die Oberdoktorin fürchtet um ihren medizinischen Ruf – doch was sich in ihrer Anstaltsvilla wirklich abspielt, ist noch viel verrückter. Aus der schwarzhumorigen Komödie um ein Trio durchgeknallter Wissenschaftler wird im zweiten Akt geradezu ein Agententhiller, der



*Rauchende Köpfe: Oberärztin von Zahnd (Nicole Widmer) und Inspektor Voss (Raphael Brunner) tauschen sich aus.*

natürlich – Dürrenmatt bleibt sich treu – in der schlimmstmöglichen Wendung endet.

Im Grau-grün des imposanten Bühnenbilds setzt Sonja Speisers Inszenierung wortwörtlich Farbtupfer durch die monochromen Kostüme: Neben dem Weiss des medizinischen Personals erstrahlt das Physikertrio in grünen, orangen und rosaroten Zwangsjacken, während der Inspektor im braunen Trenchcoat um den Durchblick ringt. Unter der in allen Farben schimmernden Deckenlampe entfaltet das sechsköpfige Ensemble ein genüsslich auf dem Grat zwischen verzweifelter Rationalität und kalkuliertem Wahnsinn balancierendes Spiel, das nahezu ohne Requisiten auskommt – getrunken und geraucht wird in purer Luft, was sogar diesen ordinären Tätigkeiten einen surrealen Anstrich verleiht.

Die schauspielerischen Leistungen sind (wie gewohnt, aber jedes-



*Geladene Atmosphäre – Ernesti (Sin Knobel, links) und Beutler (Lucas Speiser) tragen einen kleinen Zielkonflikt unter Physikern aus.* Fotos Reto Wehrli

mal erneut erwähnenswert) mitreissend ausgefallen, das Timing sitzt, die schräge Komik schlägt ein, die emotionalen Ausbrüche berühren. Dürrenmatt kam mit dem Stück 1962 heraus, unter dem Eindruck eines drohenden Atomkriegs zwischen den Supermächten. Wie zeitlos es ist, da sich die menschlichen Machtspielen endlos wiederholen, lässt sich nach der gestrigen Premiere noch in zwei weiteren Aufführungen erleben.

\*für die Allgemeine Musikschule

#### Weitere Vorstellungen:

Freitag, 16. März, und Samstag, 17. März, jeweils 20 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

#### Mitwirkende:

Lukas Forlin (Johann Wilhelm Möbius), Sin Knobel (Ernst Heinrich Ernesti, genannt Einstein/Missionar Oskar Rose/Murillo), Lucas Speiser (Herbert Georg Beutler, genannt Newton/Adolf-Friedrich/Uwe Sievers), Raphael Brunner (Inspektor Richard Voss/Wilfried-Kaspar/McArthur), Milena Abrahamse (Monika Stettler/Lina Rose), Nicole Widmer (Dr. Mathilde von Zahnd).

## Was ist in Muttenz los?

### März

**Fr 16. Schoggi-Osterhasen giessen.** 14 bis 17.30 Uhr, Robinson-Spielplatz, Hardacker 6.  
**Info-Anlass Entflechtung Basel-Muttenz.** Roman Marti, SBB Kommunikationsberater, 19 bis 20 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.  
**AMS-Theaterkurs.** «Die Physiker», 20 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstr. 22.  
**Sa 17. Spaghetti-Essen.** Für Hilfe in Haiti, 11.30 bis 13.30 Uhr ref. Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 14.  
**Jubla-Scharanlass.** Anmeldung und Infos: dan@jubla-muttenz.ch, 13 bis

16 Uhr, Treffpunkt Brunnen kath. Kirche, Tramstrasse 57.

**Schoggi-Osterhasen giessen.** 14 bis 17.30 Uhr, Robinson-Spielplatz, Hardacker 6.

**AMS-Theaterkurs.** «Die Physiker», 20 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstr. 22.

**Mo 19. AMS-Frühlingskonzert.** Es spielen SchülerInnen der Musikschule, 18.30 Uhr, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20.

**Di 20. Mittagsführung.** Rundgang durch das Kunsthaus Baselland, 12.15 bis 12.45 Uhr, Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170.

**Konzert.** Dreiland-Nostalgie-Ensemble, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli,

MZR/UG, Reichensteinerstrasse 55.

**Gemeindeversammlung.** 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal, Hauptstrasse 4.

**Mi 21. Jubla-Gruppenstunde.** Freizeitangebot, 13 bis 15.30 Uhr, Treffpunkt Brunnen kath. Kirche, Tramstrasse 57.

**Sturzprophylaxe.** Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Schoggi-Osterhasen giessen.** 14 bis 17.30 Uhr, Robinson-Spielplatz, Hardacker 6.

**Lesekerle: Wo kommen Fussball-Stars her?** Buben der 1. bis 6. Primar-

schulklassen, Besichtigung Nachwuchs-Campus FC Basel, 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt 14.45 Uhr vor dem Campus, Campusweg 15.

**Filmabend.** Künstlergespräch und Filmvorführung von «Der wilde Weisse» mit Dadi Wirz und Renatus Zürcher, Moderation Ines Goldbach, 18 Uhr, Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170.

**Fr 23. Schoggi-Osterhasen giessen.** 14 bis 17.30 Uhr, Robinson-Spielplatz, Hardacker 6.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttzenanzeiger.ch](mailto:redaktion@muttzenanzeiger.ch)

Konzert

## Ein Hauch von Frühling lag in der Luft

Der Trachtenchor trat zum Frühlingskonzert an. Dem letzten mit Myrta Baur.

Auch wenn der Winter die Woche vor dem Konzert des Trachtenchors für eisige Temperaturen gesorgt hatte: Passend zum Frühlingskonzert war am 4. März ein Hauch von Frühling in der Luft zu spüren.

Pünktlich um 17 Uhr konnte die Ehrenpräsidentin Irène Pfistner das zahlreich erschienene Publikum zum letzten Konzert unter der Leitung von Myrta Baur begrüßen. Bis fast auf den letzten Platz war die Dorfkirche besetzt, was die Chormitglieder und die «Basel-Land-Strycher» sehr freute und zu Höchstleistungen anregte. Obwohl



Die Dorfkirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt und Myrta Baur wurde verabschiedet.

Fotos zVg



der Chor grippehalber einige Absenzen verzeichnen musste und die einen oder anderen Sängerinnen und Sänger stimmlich nicht bei voller Kraft waren, konnten er das Publikum mit Liedern und Musik begeistern. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und schon war man am Ende des bunten Liederstrausses angelangt. Als letzte Darbietung stand das Lied «Dorma bain», begleitet von den Basel-Land-Strycher, auf dem Programm. Das gefiel dem Publikum so gut, dass sowohl die Musikanten wie auch der Chor zu einer

Zugabe herausgeklatscht wurden. Der Chor sang als Zugabe «Chum mit uf d Jurahöchi» als Willkommenslied für den neuen Dirigenten Stefan Kälin, der aus dem Gäu ins Baselbiet gefunden hat und das Konzert aufmerksam verfolgte.

Für die grosszügige Kollekte zugunsten des Mittagstischs in Isental (Uri) bedankt sich der Trachtenchor bei allen Besuchern ganz herzlich. Mit dieser Spende wird man grosse Freude bereiten können, sowohl bei den Köchinnen wie auch bei den Kindern, die wegen dem weiten

Schulweg über Mittag nicht nach Hause können, und deren Eltern.

Nach dem Konzert durften alle Beteiligten einen wunderbaren Apéro geniessen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Mit dem neuen Dirigenten hat auch der Probeabend gewechselt. Neu probt der Trachtenchor am Dienstagabend ab 20 Uhr in der Aula des Fröschmattschulhauses. Man darf bei Interesse und Neugier jederzeit gerne vorbeikommen.

Susanne Gasser für die Trachtengruppe Pratteln

Promotion

### Gächter's Gesundheitstipp

## Was tun gegen Läuse?



Die Läuse gehen wieder im Klassenzimmer um! Keine Panik, Läuse können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos.

#### Wie kommt man zu Läusen?

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun! Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt. Kopfläuse sind wirtsspezifisch, das heisst, sie stammen nicht von

Ihren Haustieren, sondern werden nur von Mensch zu Mensch oder von Tier zu Tier übertragen.

Die Laus ist ein guter Kletterer und turnt von Haar zu Haar. Enger Kontakt zwischen Menschen ist also der grösste Risikofaktor für einen Lausbefall. Wenig häufigere Übertragungswege sind Mützen, gemeinsam benutzte Käme und Bürsten, Polstermöbel und Stofftiere. Auf diesen Gegenständen, das heisst ohne Menschenblut, stirbt die Laus spätestens nach 48 Stunden.

#### Was ist zu tun, wenn Kinder im Kindergarten oder in der Schule Läuse haben?

Untersuchen Sie Ihr Kind bei gutem Licht: Mit einem feinzinkigen Kamm scheideln Sie das ganze

Kopfhaar vom Nacken bis zur Stirn im Abstand von ca. 2 cm. Die Nissen befinden sich vor allem am Haaransatz, schauen Sie dort besonders gut. Sie kleben meistens hinter den Ohren oder im Nacken. Im Gegensatz zu Schuppen kleben die winzig kleinen weisslich-braunen Nissen fest an den Haaren. Die Läuse selbst sehen Sie selten, da sie sich rasch in den Schatten flüchten.

#### Was ist zu tun, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse finden?

Informieren Sie die Lehrerin oder die Kindergärtnerin und kommen Sie zu uns in die TopPharm Apotheke Gächter. Ihr Gesundheitscoach kann Ihnen ein geeignetes Anti-Laus-Mittel (spezielles Haarshampoo) mitgeben. Wichtig ist, dass Sie sich genau an die Anwen-

dungshinweise halten. Genauso wichtig wie die Behandlung mit einem Laushampoo ist das Kämmen mit dem Nissenkamm. Am leichtesten geht das, indem Sie davor grosszügig Pflegespülung im Haar verteilen.

Für weitere «lausige» Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

Migros Pratteln  
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln  
Telefon 061 826 91 00  
Fax 061 826 91 01  
Bahnhof Pratteln  
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

## Heckenpflanzen

Div. Grössen ab Fr. 6.-

Thuja Smaragd und Brabant, Glanzmispel, Kirschlorbeer und Buchs

**Baumschule Bohrer und Buchwalder Liesberg, Tel. 079 480 61 90**

K\_1385

### ! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.  
**076 610 28 25**

K\_1385

## Heinz Trösch AG

gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

**Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto zu fairen Preisen 079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

### Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

**Firma bereits in 3. Generation.**  
Tel. 076 641 72 25  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

K\_1348

Annahmeschluss Text  
**Montag, 12.00 Uhr**  
Annahmeschluss Inserate  
**Montag, 16.00 Uhr**

## Prattler Anzeiger

Inserate sind **GOLD**wert

### Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.



### Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum  
EDV  
Restaurant Albatros  
kreativAtelier  
Treuhand  
Flohmarkt



### WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach, CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

[info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch)  
[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)  
f y

PC-Konto für Spenden:  
Stiftung WBZ, Reinach, 40-1222-0



Die Fähigkeit zählt, nicht die Behinderung



[PRATTLERANZEIGER.CH](http://PRATTLERANZEIGER.CH)

## Einladung zur Info-Veranstaltung der Vereinigten Radler Pratteln (VRP), zur Gründung einer E-Bike-Gruppe



Die Infoveranstaltungen werden im Restaurant Höfli in Pratteln durchgeführt.

**Montag, 19. März 2018, 18.00 Uhr, sowie Montag, 26. März 2018, 18.00 Uhr**

Das Radfahren wird im Sport den «Gesundheitssportarten» zugeordnet.

Regelmässiges Radfahren stärkt die Muskulatur und die Gelenke werden auch entlastet usw. Deshalb ist das E-Bike die Alternative zum herkömmlichen Fahrrad!

Eingeladen sind alle, die gerne mit einem E-Bike Fahrradtouren in der Gruppe in unseren schönen Regionen und Landschaften unternehmen möchten.

Besuchen Sie auch unsere Website unter: [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch)

Rolf Schaub, Präsident VRP, 061 821 34 39

047689



## Wotsch wüsse was z Prattele lauft?

[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
Telefon 061 64510 00  
[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

Sie denken wohl Sie können hier Werbung machen???

**Richtig!!!** Telefon 061 645 10 00

Inserieren bringt

**ERFOLG!**

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

## Tag der offenen Tür

**Samstag, 24. März 2018**  
**10.00-16.00 Uhr in Augst**

## Physiotherapie Meier

Barbara Meier – Physiotherapeutin FH



Ihr Praxisteam freut sich, Sie begrüssen zu dürfen

### Standort Augst

Hausmattweg 8, 4302 Augst  
061 823 00 23, 076 589 33 65

[www.physio-meier.ch](http://www.physio-meier.ch), [barbara.meier@teleport.ch](mailto:barbara.meier@teleport.ch)

### Standort Pratteln

Schlossstrasse 8, 4133 Pratteln  
061 821 01 01, 076 589 33 65

[www.physio-meier.ch](http://www.physio-meier.ch), [barbara.meier@teleport.ch](mailto:barbara.meier@teleport.ch)

## Wir holen Sie raus!

Jetzt ins Gartenjahr starten

**Verkaufsoffener Sonntag im Gartencenter in Lörrach 18. März 10-17 Uhr!**



[www.blumenschmitt.de](http://www.blumenschmitt.de)



[www.blumensteul.de](http://www.blumensteul.de)

79539 Lörrach Brombacherstr. 50  
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

K\_1339

## Prattler Ball

## «Ich hätt' getanzt heut' Nacht»

Getreu dem Motto tanzten am vergangenen Samstag beim Prattler Ball wiederum 240 Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

## Von Andreas Eugster\*

Noch bevor die Menschen schreiben konnten, tanzten sie. Tanzen verleiht Kraft und Selbstbewusstsein. Wissenschaftliche Studien beweisen: Die rhythmische Bewegung zu Musik verführt und verbindet. Sogar gut für die Gesundheit ist es – vermag chronische Schmerzen, Bewegungsstörungen und Depressionen zu lindern. Zwar fühlt sich nicht jeder gleichermaßen dazu berufen. Doch seit es den Menschen gibt, wird getanzt – für Fruchtbarkeit und gutes Wetter, für Jagd- und Kriegsglück, für ein langes Leben und aus schierer Lust an der Bewegung. Letzteres trifft auf den Prattler Ball zu. Seit über einem Vierteljahrhundert ist das Tanzereignis fester Bestandteil des dorfeigenen Veranstaltungskalenders und findet jeweils im Früh-



Das Erfolgskonzept des Prattler Balls: Genügend Freiraum zum Tanzen!

Fotos zVg

ling statt. So schwebten am vergangenen Samstag bereits zum 26. Mal 240 Tänzerinnen- und Tänzer (ausverkauft!) über das frisch gebohrte Parkett im Kultur- und Sportzentrum der Basler Vorortgemeinde.

## Überraschende Einlage

«Der schnelle Ausverkauf zeigt die Beliebtheit unseres Anlasses», erklärt OK-Mitglied Dieter Stohler

und ergänzt: «Wir könnten weit mehr Tickets verkaufen, aber die Grösse der Tanzfläche ist uns wichtig.» Und wie jedes Jahr hatte sich der Prattler Tanzclub (PTC) als Veranstalter ein spezielles Motto ausgedacht. Angelehnt an das Erfolgsmusical «My Fair Lady» von Herman Levis hiess das Sujet 2018: «Ich hätt' getanzt heut' Nacht.» Passend dazu der erste Showblock mit der bekannten Basler Sopranistin Jeanne-Pascale um 22 Uhr. Zusammen mit ihren Kollegen Erich Bieri (Bass-Bariton) und Caspar Dechmann (Piano) setzte sie das Motto mit Operetten- und Musical-Melodien gesanglich gekonnt in Szene.

Die zweite Showeinlage um Mitternacht war dann wieder ganz dem Tanz gewidmet. Das Geschwisterpaar Tiara-Sophia (17) und Pitt-Alexander Wibawa (22) aus Frauenfeld fegte mit einem feurigen Auftritt durch den Ballsaal und zeigte, warum es sich Vizeschweizermeister in den lateinamerikanischen Tänzen nennen darf.

\*für den Prattler Ball



Das Geschwisterpaar Tiara-Sophia und Pitt-Alexander Wibawa sorgte für das tänzersche Highlight um Mitternacht.



Töne statt Schritte: Zusammen mit ihren Kollegen Erich Bieri (r.) und Caspar Dechmann (hinten) überzeugte die Baslerbieter Sopranistin Jeanne-Pascale mit ihrer Gesangseinlage.

## Nachrichten

## Arbeitseinsatz zum Wohle der Gemeinde

Am Samstag, 7. April 2018, führt der Verschönerungsverein Pratteln (VVP) wieder einen Arbeitseinsatz durch. Treffpunkt für den Einsatz, der bei jedem Wetter stattfindet, ist 10 Uhr direkt am neuen Waldrastplatz. Nach getaner Arbeit kann man sich mit einer offerierten, grillierten Wurst, Brot und Getränken stärken. Der VVP freut sich auf viele Helfer.

Ulrike Trüssel,  
Vorstandsmitglied VVP

## Parteien

## Petition der SP mit sehr geringem Erfolg

Schlägt man im Duden nach, was eine Petition sei, erhält man folgende Antwort: Eine Petition ist eine Bittschrift an eine Behörde oder eine Volksvertretung. Sie kann von allen Leuten unterschrieben werden, also auch von Kindern und nicht Stimmberechtigten.

Die Prattler SP hat eine Unterschriftensammlung lanciert. Sie möchte die Infrastrukturänderung bei der Prattler BLKB-Filiale rückgängig machen! Nun ist die BLKB keine Behörde und keine Volksvertreterin. Sie vertritt ihre Kunden und Partizipationsschein-Inhaber. Sie hat also aus Goodwill eine Vertretung der SP Pratteln angehört und ihnen freundlich mitgeteilt, dass sie an ihrer Infrastrukturänderung festhalten möchte. Die SP wertet ihr Vorgehen als Erfolg. Sie hat dazu eine Pressemitteilung im PA und anderen Medien veröffentlicht lassen. Liest man aber die Medienmitteilung der BLKB-Sprecherin im selben PA, gelangt man zu einem ganz anderen Resultat und fragt sich, was wertet die SP als Erfolg? Und warum hat sie die Unterschriftensammlung eingestellt?

Da hätte ich einen Vorschlag: Im Frühling 2004 hat die FDP Pratteln eine Petition für den Erhalt des Flugzuges eingereicht. Die Prattler Bevölkerung hat eher zurückhaltend mitgemacht. Eventuell mochte man der FDP nicht so recht trauen, dass sie sich für den ÖV einsetzt. Der Erfolg war zwar vorhanden, aber nicht sehr nachhaltig. Darum hat ja Eva Keller mit einem Postulat im ER nachgehakt.

Wenn wir nun aber zusammenspannen könnten, wäre es möglich, mehr Druck bei den SBB, die ja eine Volksvertreterin ist, zu erzeugen. Ich bin mal gespannt.

Felix Knöpfel, Präsident FDP Pratteln

Die «Oberbaselbieter Zeitung» sowie die «Wochenblätter» für das Birseck und Dorneck sowie Schwarzbubenland und Laufental sind amtliche Anzeiger der entsprechenden Region und werden wöchentlich gratis in allen Haushalten verteilt.

Zur Ergänzung unseres Verkaufsteams – mit Arbeitsort Laufen – suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kommunikative Persönlichkeit als

## Mitarbeiter Verkauf 80–100% (w/m)

### Ihre Aufgaben

- Sie sind zuständig für den professionellen und erfolgreichen Kontakt zu unseren bestehenden Kunden in der Region Baselland, Schwarzbubenland.
- Neben der Beratung und dem persönlichen Verkauf, unterstützen Sie das Team in der telefonischen Akquisition von Inseraten für Sonderseiten, Verkaufsförderungsmassnahmen und Baureportagen.
- Sie verkaufen nicht nur aktiv Inserate, sondern überzeugen unsere Kunden vom Werbenutzen unserer «Wochenblätter», «Oberbaselbieter Zeitung», «Birsigtal-Bote».

### Ihr Profil

- Sie sind eine gewinnende und zielorientierte Verkaufspersönlichkeit und haben Ihre Abschlussstärke (am Telefon oder im persönlichen Kontakt) schon unter Beweis gestellt.
- Ihre hohe Eigeninitiative zeichnet Sie ebenso aus wie Ihre ausgeprägte Dienstleistungs-, Kundenorientierung, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen.
- Ihre zuverlässige, kommunikationsstarke und überzeugende Art sowie Ihre selbstständige Arbeitsweise sind Ausdruck Ihrer Professionalität.
- Sie überzeugen durch Ihre hohe Einsatzbereitschaft, Freude an der Arbeit, Flexibilität und Teamfähigkeit.

### Ihre Zukunft

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Aufgabe in einem dynamischen Medioumfeld. Das Team freut sich auf Sie.

### Ihr nächster Schritt

Haben wir Sie neugierig gemacht? Corinne Gerber-Bally, HR Manager, freut sich auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.azmedien.ch/karriere](http://www.azmedien.ch/karriere)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Markus Würsch, Leiter Verkauf, gerne zur Verfügung, Telefon +41 (0)79 418 82 95.

Ein Unternehmen der **az**medien

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardtverlag**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Jeder Frühling trägt den Anfangs eines  
Zaubers in sich**



Segelclub

# Vom Masttopp aus geht der Blick der Segler Richtung Jubiläum

Im Jahr 2019 besteht der Segelclub Pratteln schon seit 75 Jahren. Der Club zählt derzeit immerhin rund 120 Mitglieder.

Von Claus Perrig\*

Es war bereits die 74. Generalversammlung des Segelclubs Pratteln (SCP), die Präsident Ronald Bendelac – diesmal mit rund 40 Teilnehmenden – eröffnen konnte. Bereits seit 11 Jahren amtiert er als Präsident der Prattler Segler. «Einem solchen Verein vorzustehen, macht mir immer noch grossen Spass», freute er sich. Besondere Erwähnung fanden in seinem Jahresbericht die Aktivitäten der Piratensegler aus dem Club und der Einsatz der Jungen Flurina Schneider, Sarah Braun oder Roman Vöglin, der sich nun auch im Vorstand engagiert. Nicht immer fanden die Monatshocks bei den Mitgliedern grossen Anklang. Nun will man weniger Hocks veranstalten, dafür immer mit einem besonderen Programm verbunden.

## Die Kassa schreibt Gewinn

Bei einem Aufwand von rund 15'053 Franken und einem Ertrag von 20'463 Franken schloss die Kasse mit einem Gewinn von rund 5410 Franken. Dank seiner sauberen Kassaführung und den klaren



Präsident Ronald Bendelac (rechts) begrüsst an der GV Beat Anderegg als neues Mitglied.

Foto zVg

Erläuterungen erhielt Kassier Daniel Krapf von der Versammlung einstimmig Décharge. Das Budget 2018 sieht bei einem Aufwand von 17'460 Franken und einem Ertrag von 18'000 Franken einen Gewinn von 540 Franken vor.

## Jubiläumsjahr 2019

Im 2017 konnte der SCP acht neue Anwärter zählen, musste aber auch Austritte hinnehmen. Die Mitgliederzahl bewegte sich in den vergangenen Jahren immer ungefähr im Bereich von 120 Personen.

Nächstes Jahr kann der SCP das Jubiläum zu seinem 75-jährigen Bestehen feiern. Beginn ist die Generalversammlung 2019. Im Verlaufe des Jahres sind diverse Aktivitäten geplant und eine Festschrift soll publiziert werden. Das eigentliche Jubiläumsfest soll am Rhein bei Kaiseraugst in der Nähe des Boots-Trockenplatzes gefeiert werden und finanziell im Rahmen bleiben nach dem Motto «gemütlich, aber nicht teuer».

Das alljährliche Segelwochenende Ende August, Anfang Septem-

ber findet dieses Jahr zur Abwechslung anstelle von Steckborn am und auf dem Schluchsee (D) statt. Dort fand im vergangenen Januar auch der Schneebummel statt (der PA berichtete), der so erfolgreich war, dass er nächstes Jahr am gleichen Ort wiederholt wird. Als Dank für ihren Einsatz erhielten fast alle Anwesenden ein kleines Geschenk wie beispielsweise ein Gläslein Honig, sorgfältig bemalt von den Kindern von Vizepräsidentin Valeria Maire-Widmer.

\*schreibt für den Segelclub Pratteln

Verein 3. Alter

## Neue Vorstandsmitglieder beim Verein 3. Alter

Der Verein 3. Alter hatte Anfang März seine 87. Generalversammlung.

Am 3. März 2018 durfte die Präsidentin Brigitta Mangold 120 Mitglieder sowie sieben Gäste aus der Behörde und sieben Vorstandsmitglieder begrüßen. Vom Vorstand musste sich Andreas Schütz entschuldigen lassen.

Die Traktandenliste wurde genehmigt und Beat Stingelin als Wahlpräsident einstimmig gewählt. Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt. Das wurde mit Applaus und ohne Wortbegehren verdankt und bestätigt. Ohne Wortbegehren wurde auch die perfekt geführte Kasse einstimmig angenommen. Das Bud-

get mit einem Mehraufwand von 2200 Franken wurde einstimmig genehmigt. Mit dem Revisorenbericht von Heinz Reutebuch und Therese Schütz wurde dem Verein Décharge erteilt.

Das Jahresprogramm mit den monatlichen Aktivitäten und einer 6-tägigen Reise ins Südtirol wurde angenommen. Es ist erfreulich, wenn viele Mitglieder an den Aktivitäten teilnehmen, ist doch das Organisieren immer mit Arbeit verbunden.

Der Wahlpräsident stellte die Präsidentin Brigitta Mangold zur Wiederwahl vor. Einstimmig und mit Applaus wurde sie wieder gewählt. Für den abtretenden Kassier Koni Furler wurde Hanspeter Hagnauer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. In globo bestätigt wurden Uschi Debrunner,

Gerri Dürr, Anni Fankhauser und Rolf Wehrli.

Neu wurde Rosmarie Scholer in den Vorstand gewählt. Den beiden Vorstandskollegen Koni Furler und Andreas Schütz überreichte die Präsidentin ein Geschenk und dankte für die wertvolle Mithilfe und tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Mit einem herzlichen Danke an ihre Vorstandkolleginnen und Kollegen und den treuen Helferinnen und Helfer kam man zum Schluss der 87. Generalversammlung. Bevor das Zvieri serviert wurde, kamen die Mitglieder noch in den Genuss einer Geschichte aus Käthi Furler's Feder, «Ar Pflingste geit's am ringste».

Anni Fankhauser  
für den Verein 3. Alter Pratteln-Augst

## Zum Verein 3. Alter

Im Verein 3. Alter treffen sich im Herzen jung gebliebene Seniorinnen und Senioren aus allen Gesellschaftsschichten Prattelns. Auf dem Programm stehen Tagesausflüge, Minigolf oder Jassturnier.

Im Verein sind alle per Du miteinander. Es wird gereist, gejast, man schliesst neue Freundschaften, pflegt bestehende Kontakte und es wird viel gelacht.

Informationen findet man im Internet unter [www.drittesalter-pa.ch](http://www.drittesalter-pa.ch) oder per Telefon unter 061 821 66 01.

Pfadi

# Pikachu brauchte Hilfe: Der Schnuppertag der Pfadi in Pratteln

Am Samstag fand der alljährliche Schweizer Pfadi-Schnuppertag statt.

Am Pfadi-Schnuppertag nahmen rund 40 Abteilungen der Region Basel teil. Auch die Pfadi Adler Pratteln war mit dabei und konnte einige neue Gesichter begrüßen.

Etwas betrübt schaute man am Samstagvormittag aus dem Fenster, denn es regnete, doch das macht den eingefleischten Pfadfindern nichts aus. Mit Regenjacke und Regenhose montiert traf man sich und war bereit für ein neues Abenteuer.

Gleich nach der Vorstellungsrunde ging es auch schon zur Sache, denn Pikachu kam und benötigte die Hilfe der Pfadfinder, denn kein anderes Pokémon wollte mehr gegen es kämpfen. Doch es wusste, wo es eine Raupe finden kann, welche als einziger würdiger Gegner in Frage käme. Die Gruppe wurde in Wölfli, im Alter von 6 bis 10 Jahren, und Pfadis, im Alter von 11 bis 14 Jahren, aufgeteilt und die Wölfli machten sich auf den Weg die Raupe zu finden. Die Wölfli fanden sie bald und die Raupe bat um ihre Hilfe, denn sie konnte sich keinen guten Kokon bauen und sich somit nicht zum Schmetterling entwickeln. Also beschlossen die Wöl-



Die Pfadfinder sind wie immer hilfsbereit und erklären sich dazu bereit Pikachu zu helfen und einen würdigen Kampfpartner zu finden.

Foto zVg

flis die Raupe zu unterstützen und bastelten ihr einen Kokon. Nach kurzer Metamorphose konnte sich die Raupe endlich zu einem wunderschönen Schmetterling entwickeln und ihre volle Fähigkeiten auspacken und war nun bereit für den bevorstehenden Kampf.

Währenddessen halfen die Pfadis Pikachu, denn es musste wieder in Form kommen und trainieren, weil es schon ganz ausser Übung war. Des Weiteren mussten sie auch Pikachu aufheitern, weil es auch kaum mehr begeistert war, nach-

dem es solange Trübsal geblasen hatte.

Man traf sich wieder zum Zvieri und nach der Stärkung ging es dann richtig zur Sache, denn Pikachu und die Raupe wollten gegeneinander kämpfen.

Doch noch während des Kampfes erkannten die beiden, dass das Kämpfen doch nicht das Wahre ist und sie eigentlich lieber miteinander etwas tun wollten, statt gegeneinander und sie beschlossen Freunde zu werden. Die Pfadis und Wölfli konnten sich mit

gutem Gewissen von den Ihren verabschieden und sind schon bald wieder bereit für das nächste Abenteuer.

Julia Bechter v/o Sveglia

## Die Pfadi in Pratteln

Auch Lust einmal Pfadiluft zu schnuppern und ein Nachmittag voller Spiel, Spass und Abenteuer zu erleben? Weitere Informationen sind unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch) zu finden.

Natur

## Man hört Spechte rund um Pratteln

Die Spechte bleiben auch im Winter bei uns – die einzige Ausnahme bildet der Wendehals, der nach Afrika zieht – jetzt aber, etwa ab Mitte Februar, sind die Spechte nicht zu überhören.

Ein Rund führt zum Geisswald hinauf. Schon hört man das Trommeln eines Buntspechtes. Und da – ein anderer gibt Antwort. Sein Baum klingt heller. Dort ist ein dritter an einem Baum, der wiederum anders klingt. Trockener, spröder. Die Spechte scheinen sich an ihrem Trio-Auftritt zu erfreuen. Aber eigentlich trommeln sie, um ihr Revier zu verteidigen, gleichzeitig ist es auch eine Mitteilung an das andere Geschlecht: «Hallo, hier bin ich. Ich bin noch frei!»

Beide trommeln, das Männchen und das Weibchen, dieses allerdings etwas leiser. Buntspechte sind, wie Spechte überhaupt, auf Wälder und Gärten mit grossen alten Bäumen angewiesen. Besonders wichtig sind



Das Hackloch eines Schwarzspechtes (l.). Der Grünspecht lacht in der Nähe vom Adler-Hof laut und weit hörbar.

Fotos zVg

Bäume mit morschen Stellen oder abgestorbenen Ästen. Denn in morschen Holz finden sie viele Insekten, also ihr Futter, und sie können sich da ihre Baumhöhle hacken.

Oben, in der Nähe des Adler-Hofes, hört man das laute Lachen eines Grünspechtes: gjü-gjü-gjü-gjü-



gjü. ein Ruf, viele Male, auf gleicher Tonhöhe, laut und weit hörbar. Hier, im Adler-Tal, das nach Frenkendorf hinunter führt, scheinen sich die Spechte besonders wohlfühlen, denn es ist eine reich gegliederte Landschaft mit Baumgruppen, vielen alten Bäumen und Obst-

anlagen. Da, das muss jetzt der Grauspecht sein. Ein Ruf, ähnlich dem des Grünspechtes, aber er klingt weicher und fällt gegen das Ende seiner Strophe ab. Beide Spechte rufen nun im Wechsel über das Tal hinweg, als wollten sie dem andern zeigen: «Hier hast du nichts zu suchen, hier bin ich daheim!»

Grün- und Grauspechte sind Erdspechte, das heisst, sie suchen ihr Futter auf dem Boden; am liebsten fressen sie Ameisen, doch nehmen sie auch Würmer oder Raupen, gelegentlich Obst.

Wenn jetzt einer der beiden trommelt, dann muss es der Grauspecht sein, er trommelt lang und kräftig; der Grünspecht hingegen trommelt kaum. Auch der Schwarzspecht ist zu hören. Im Flug ruft er laut «krü-krü-krü» und dann beim Landen «klööh». Von ihm findet die Autorin dieses Textes auch Frassspuren an einem Baumstrunk.

Christine Vögtli-Buess, NVV Pratteln

## Seniorenachmittag

## Gedächtnis in Schwung bringen

PA. Am Dienstag, 20. März, findet im ökumenischen Kirchenzentrum Romana Augst wiederum ein Seniorenachmittag statt.

Beely Heid wird an diesem Nachmittag viele Alltagstipps geben, wie man sein Gedächtnis mit einfachen Übungen in Schwung bringen kann. Es sind ja die alltäglichen Situationen und Fragen wie «Wo habe ich denn schon wieder meine Schlüssel hingelegt?», «Weiss jemand, wo meine Brille liegt?» oder «Was wollte ich doch gleich noch im Keller holen?» Mit solchen Situationen werden wir täglich konfrontiert und deshalb ist Fitness für das Gedächtnis eine rundum gute Sache. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri, serviert vom Frauenverein Augst. Der Anlass beginnt um 14 Uhr.



Foto Joutjou / pixelio.de

## Natur

## Achtung: Rücksicht auf Frösche nehmen

PA. Die Amphibien-Unterführungen sind geputzt, die Zäune aufgestellt und die Kessel eingegraben, die Dolen bei den Zugstellen sind grösstenteils amphibiensicher gemacht worden, Blinklichter und Warntafeln stehen bereit, und viele Amphibienfreunde sind in den Startlöchern, um den Fröschen, Molchen, Kröten und Salamandern sicher über die Strassen zu helfen. Sobald es etwas wärmer und nass ist, sind die Bedingungen für sie günstig, um nachts von ihren Winterquartieren zu den angestammten Laichgewässern zu ziehen. Grasfrösche sind die ersten, Erdkröten lassen sich mehr Zeit und können warten, bis es etwas wärmer ist.

Damit die Laichzeit für diese geschützten Tiere erfolgreich ablaufen kann, braucht es Autofahrer, die rücksichtsvoll fahren oder solche Zugstellen in feuchten Nächten meiden.

Mehr über diese geschützten Tiere erfährt man auf der Webseite [www.karch.ch](http://www.karch.ch). Eine Liste der problematischen Amphibienzugstellen findet sich auf der Homepage von Pro Natura ([pronatura-bl.ch](http://pronatura-bl.ch)).

## Konzert

## Schöne Barockmusik



Die Musizierenden (von links nach rechts): Ioana Gereb (Violine), Eva Kuster (Cello), Aline Koenig (Cembalo), Sara Gómez, (Viola), Mihail Nemtanu (Violine), Christina Lang (Sopran), Heike Werner (Alt). Foto zVg

Mit zwei ganz Grossen der Musik haben es am Sonntag Aline Koenig und ihre Freunde in der reformierten Kirche Pratteln aufgenommen: Georg Friedrich Händel, mit dem Orgelkonzert in B-Dur, op. 4, Nr. 2, und Giovanni Battista Pergolesi, mit seinem berühmten Werk Stabat Mater.

Die Distanz zwischen Orgelempore und Altar wurde für das Publikum zum speziellen Genuss. Das Streichquartett (Ioana Gereb, Mihail Nemtanu, Violine, Sara Gómez, Viola, und Eva Kuster, Violoncello) begleitete mit sichtlich musikalischer Freude das lockere Spiel von Aline Koenig.

Nach diesem Leckerbissen erklang das Stabat Mater, das Werk,

das nachweislich am häufigsten im 18. Jahrhundert gespielt wurde. Christina Lang, Sopran, und Heike Werner, Alt, wiesen neben erregendem Ausdruck eine überaus reife Intonation, die die unzähligen Schmerzensdissonanzen des Werkes noch ausdrückvoller erschienen liessen. Das Orchester, in dem Aline Koenig nun das Cembalo spielte, begleitete jedes Stück, mit einem sicheren Tempo, einer ausgezeichneten Intonation und auch hier einer wunderbaren spielerischen Kunst.

Das Publikum bezeugte seine Freude des genussvollen Abends mit reichem Applaus

Michel Uhlmann, ehem. Dozent der Schola Cantorum Basiliensis

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 16. März, 9.30 h:** Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.  
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.  
**Di, 20. März, 14 h:** Romana, Seniorenachmittag, Referentin Beely Heid wird uns an diesem Nachmittag viele Alltagstipps geben, wie wir unser Gedächtnis in Schwung bringen können. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri.  
**Mi, 21. März, 19 h:** Ref. Kirche, christliche Meditation in der Fastenzeit.  
**Fr, 23. März, 9.30 h:** Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark.  
10.30: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle.  
**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus.  
20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.  
**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökum. Morgen- gebet, ref. Kirche.  
17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.  
**Jeden Fr\*:** 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.  
**Katholische Kirchgemeinde** (Muttenerstrasse 15)  
**Sa, 17. März, 14 h:** Indisches Gebet, Kirche.  
18 h: Kommunionfeier, Romana, danach Après-Romanafest.

**So, 18. März, 10 h:** Familiengottesdienst, Kirche.  
11.15 h: Santa Messa, Kirche  
**Mo, 19. März, 18.30 h:** Probe der Kantorengruppe, Kirche.  
**Di, 20. März, 18 h:** Taizégebet, kath. Kirche.  
19 h: Santa Messa, Kirche.  
**Mi, 21. März, 9 h:** Kommunionfeier, Romana.  
14.30 h: Jassen und Spielen, Oase.  
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.  
18.30 h: Via Crucis, Kirche.  
**Do, 22. März, 9.30 h:** Wortgottesfeier, Kirche.

## Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 16. März, 14.30 h:** Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.  
**So, 18. März, 10 h:** Ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, anschl. Kirchenkaffee, Kollekte: Brot für alle.  
**Di, 20. März, 14 h:** Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

## Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

**Fr, 16. März, 20 h:** Visions-Gebets- event Life on Stage, St. Chrischona.  
**So, 18. März, 10 h:** Gottesdienst, Kindertreff, YouBe.  
**Do, 22. März, Hauskreis.**

\*ausser während der Schulferien

## Silberband

## Unterhaltsames Theater

Am Donnerstag, 8. März, lud das Silberband, wie jedes Jahr um diese Zeit, alle Theaterfreunde ins reformierte Kirchgemeindehaus in Pratteln ein. Das Seniorentheater Riehen-Basel sorgte mit der Dialektkomödie: «Mit uns uff kai Fall», für einen vergnüglichen Theaterachmittag.

Die Zuschauer und Zuschauerinnen wurden in eine Villa mitgenommen, in der drei alte Damen leben mit einer eigenartigen Haushälterin. Ein zweifelhafter Herr macht den Damen den Hof. Dann gibt es noch eine Schwiegertochter, die einen mächtigen Appetit auf das schöne Anwesen entwickelt.

Das Ensemble spielte überzeugend, temporeich und mit sichtba-

rer Begeisterung. Mit ihrem hinter-sinnigen Humor ist die Aufführung des Seniorentheaters Unterhaltung im besten Sinne. Das zahlreich erschienene Publikum dankte mit herzhaftem Lachen und freudigem Szenenapplaus. Der langanhaltende Schlussapplaus war für die auf-führenden wohl verdient.

Nach der Vorstellung wurden die gutgelaunten Theatergäste vom Silberband-Team mit einem kleinen Zvieri verwöhnt. Die Tischdekoration nahm das Thema der Komödie auf und präsentierte prächtig anzusehende Villen. Ob die gierige Schwiegertochter wohl auch auf diese Villen ein Auge geworfen hat?

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin

**Handball Damen U16****Drei Punkte aus zwei Heimspielen**

Die HSG Nordwest musste letzte Woche gleich zwei Spiele bestreiten. Im Heimspiel gegen die SG Möhlin/Magden resultierte am Donnerstag ein 21:21. Das Heimteam führte nach 43 Minuten mit 16:10 und verpasste die Vorentscheidung. Etwas Nachlässigkeit und verwandelte Verzweiflungswürfe brachten die Gäste jedoch wieder heran.

Am Samstag empfing man die HSG Aareland und dominierte von Beginn weg, sodass die 18:11-Halbzeitführung völlig in Ordnung ging. In der Pause wurde auf eine gute Absprache und weiterhin konsequente Verteidigung hingewiesen.

In der 40. Minute führte das Heimteam nur noch mit 22:18 und konnte erst zehn Minuten vor dem Ende wieder mit sechs Toren davonziehen. Diese deutliche Führung liessen sich die Baselbieterinnen auch nicht mehr nehmen und so ging das Spiel verdient 34:27 für die HSG Nordwest aus.

Frank Sens, Trainer HSG Nordwest

**HSG Nordwest – SG Magden/Möhlin 21:21 (7:5)**

Es spielten: Jana Hug, Lena Kraska; Mia Bechter (3), Yael Brönnimann, Tina Gisin, Gioia Glauser, Rieke Hausleitner, Norina Moor, Zora Moser, Zoe Schönenberger (2), Finja Sens (5), Sharika Suresh (9/5), Leandra Zarkovic (2).

**HSG Nordwest – HSG Aareland 34:27 (18:11)**

Es spielten: Jana Hug, Lena Kraska; Mia Bechter (5), Olivia Gallacchi, Tina Gisin (5), Gioia Glauser (6/1), Rieke Hausleitner (1), Norina Moor, Zora Moser (5), Sarah Munz, Zoe Schönenberger (2), Finja Sens (3), Sharika Suresh (4), Leandra Zarkovic (3).

**Schwingen****Esaf 2022: Hubeli wird Geschäftsführer**

Kurz nach der Vergabe des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (Esaf) 2022 nach Pratteln traf der Präsidialausschuss des Organisationskomitees Esaf 2022 unter der Leitung von Regierungsrat Thomas Weber einen wichtigen Personalentschied und wählte Matthias Hubeli als Leiter der Geschäftsstelle. Der 41-jährige Hubeli leitet derzeit den Polizeistützpunkt Liestal und ist in der Polizei Basel-Landschaft stellvertretender Leiter der Sicherheitsabteilung Ost. Der Therwiler war OK-Präsident des Landfests 17 und des 110. Nordwestschweizerischen Schwingfests in Therwil. *Rolf Wirz, Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL*

**Handball Junioren U13 Inter**

# Die Durststrecke endet gegen Visp

**Der TV Pratteln NS hat mit den Wallisern keine Probleme und setzt sich im Kuspo klar mit 39:23 (19:9) durch.**

Von Gabi Pietrek\*

Nach drei verlorenen Spielen konnte der TV Pratteln NS endlich wieder einen Match für sich entscheiden. Die SG Visp-Visptermen erwies sich als guter Aufbauegner, um das Selbstvertrauen wieder zu stabilisieren.

**Rajakumar in Torlaune**

Das Heimteam im Kuspo startete gut und ging schnell in Führung. Den Walliser Spielmacher hatte man relativ gut im Griff und die offensive Abwehr der Gäste kam den schnellen NS-Spielern entgegen. Pranavan Rajakumar bestätigte seine gute Form und war kaum zu stoppen. Zur Halbzeit stand es bereits 19:9.



*Prattelns bester Scorer: Pranavan Rajakumar erzielt gegen Visp eines seiner sieben Tore.*

Foto Gabi Pietrek

Nach der Pause ging es in ähnlichem Stil weiter, allerdings kam der stärkste Akteur von Visp, Jean-Baptiste Karlen, immer besser ins Spiel. Er wechselte immer wieder die Positionen, worauf sich die Abwehr der Baselbieter nicht gut einstellte, sodass Karlen am Ende zwölf Tore werfen konnte. Allerdings warfen die Prattler gemeinsam insgesamt 39 Goals, was am Ende zu

einem ungefährdeten Sieg mit 39:23 führte und die Durststrecke beendet. *\*für den TV Pratteln NS*

**TV Pratteln NS – SG Visp-Visptermen 39:23 (19:9)**

Es spielten: Piya Güclü, Andrin Leo Virisario; Nils Appenzeller (1), Aleksander Bagger (4), Luk Christ (2), Jonas Dietler (4), Till Fiechter (1), Tim Gisin, Julius Majewski (7), Timo Miesch (5), Valentin Pietrek (3), Robin Puppato (2), Pranavan Rajakumar (7), Timo Tschopp (3).

**Handball 1. Liga**

## Kampfeswille und Emotionen

**Der TV Pratteln NS bezwingt Leader Nyon mit 30:28.**

Die Aufgabe war gross, mit Nyon traf ein routiniertes Team auf den TV Pratteln NS. Doch dieser wollte auch seinen Matchballspendern, die letzten Samstag zum Spaghettiplausch im Kuspo eingeladen waren, beste Unterhaltung zeigen.

**Phase der Unsicherheit**

Der Start gelang ansprechend, einzig die offensive Abwehrvariante wollte nicht so recht halten. Zu routiniert umspielten die Gegner die engagierte NS-Deckung. Dank starkem Angriff und einiger Paraden gelang es nach einer Viertelstunde, den Gegner mit drei Toren zu distanzieren (9:6).

Nach dem 10:7 folgten einige Unsicherheiten, technische Fehler und Fehlwürfe, was Nyon gekonnt ausnutzte und zum 11:11-Ausgleich kam. Unsicherheit fuhr in die NS-Reihe, der Leader aus der Westschweiz ging in Führung (13:16), mit dem Pausenpfiff konnte Raphael Hofer in extremis noch auf 14:16 verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel stellte die NS auf eine defensive 6:0-Abwehr um, womit die Romands deutlich mehr zu kämpfen hatten. Der Einsatz stimmte, die Abwehrleistung war gut und der Kampf wurde wieder angenommen. Den Pausenrückstand konnte man nach acht Minuten wieder in eine Führung umwandeln. Das Spiel war nun extrem ausgeglichen, vor allem aufgrund vieler Prattler Fehlwürfe. So stand es nach 45 Minuten 22:20 für den Tabellenführer.

**Prattler Schlusspurt**

Dann begann aber auch die Physis eine Rolle zu spielen. Nyon war mit sechs Feldspielern und somit ohne Wechselmöglichkeit angegeistert und die offensive Abwehr in der ersten Halbzeit hatte sicherlich ihren Tribut gefordert. In der 57. Minute setzte dann das Heimteam zum Schlusspurt an. Viel Kampfeswille und Emotionen werden auf dem Feld freigesetzt. Die Abwehr stand und ein starker Patrick Rätz kratzte alles, was dennoch durchkam. So wurde aus dem 27:27 noch ein 30:27, der Kosmetiktrefner zum 30:28 mit dem Schlusspfiff war bereits vom Jubel der Prattler begleitet.

Es ist schön zu sehen, dass nach der herausfordernden und belastenden Situation in dieser Saison, sich das Prattler Team mit Kampf und Zusammenhalt wieder Luft verschaffen konnte und Freude aufs Feld bringt. Morgen Samstag, 17. März, kommt Dagmersellen ins Kuspo (17 Uhr). Es wird ein hartes Spiel, aber wenn wieder eine solche Leistung und Kampfbereitschaft abgerufen werden können, dann muss sich jeder Gegner in dieser Gruppe gegen Pratteln warm anziehen.

Florian Aerni, Spieler TV Pratteln NS

**Telegramm****TV Pratteln NS – HBC Nyon 30:28 (12:14)**

Kuspo. – 170 Zuschauer. – SR Kamber, Meili. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 2-mal 2 Minuten gegen Nyon.

**Pratteln:** Rätz, Aerni; Bachmann, Baer (3), Billo (1), Burgherr (1), Dietwiler (3), Esparza, Hofer (12/4), Hutter (1), Mesmer (3), Lars Rickenbacher (2), Marco Rickenbacher (2), Vögtlin (2).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Blumer, Kaufmann, Metzger, Oliver und Trueb (alle verletzt oder abwesend).

Fussball 2. Liga regional

# Wer da ist, ist nun auch wirklich da

Der FC Pratteln startet morgen mit einem Heimspiel gegen den BSC Old Boys II in die Rückrunde.

Von Alan Heckel

Seit fast zwei Monaten, genauer gesagt seit dem 18. Januar, bereitet sich der FC Pratteln auf die Rückrunde vor. Dabei wich man von der Art der Vorjahre, als die Fitness im Vordergrund stand, ab. Zwar verbrachte das Team auch dieses Mal die eine oder andere Einheit im Krafraum, doch im Zentrum stand das Spielerische. Rund zehn Testpartien bestritt die Equipe von Jerun Isenschmid. «Jeder sollte genug Einsatzzeit erhalten, was auch der Fall war», erklärt der Trainer, der diese Matches nutzte, um mit anderen Spielsystemen zu experimentieren. Resultatmässig klappte in der Vorbereitung zwar nicht alles, «doch die Ergebnisse standen nicht im Vordergrund», hält Isenschmid fest.

## Ein Rückkehrer

Gross verändert hat sich die gelbschwarze Truppe im Winter nicht. Einziger Neuzugang ist Emre Findik, der nach einem halben Jahr beim FC Türkgücü zu seinem Stammverein zurückgekehrt ist. Dennoch ist die Auswahl der Akteure, die Isenschmid zur Verfügung stehen, nicht grösser geworden – im Gegenteil: Die Langzeitverletzten Simon Mirakaj (Knie) und Ardit Osmani (Aussen- und Innenband) dürften auch die Rückrunde verpassen, dazu dürften diverse weitere Spieler aus be-



Der FC Pratteln in Barcelona: Am Teamweekend in der katalanischen Hauptstadt stand der Fussball nicht im Zentrum. Foto zVg Jerun Isenschmid

ruhlichen Gründen nicht viele Einsätze haben. Der Trainer sieht es aber durchaus positiv, eine kleinere Gruppe beisammen zu haben. «Wer da ist, ist nun auch wirklich da. Das war in der Vergangenheit nicht immer der Fall!»

Das kleinere Kader und mehrere krankheitsbedingte Absenzen hatten auch zur Folge, dass Jerun Isenschmid mehrere B-Junioren in den Testspielen «laufen» liess. «Die Jungen haben ihre Sache gut gemacht, das stimmt mich optimistisch für die Zukunft.»

## Auf gutem Weg

Die Zukunft haben beim FC Pratteln alle im Blick. Das Saisonziel, sich im oberen Drittel zu klassieren, ist realistisch. «Wir wollen mehr Punkte als in der Vorrunde holen und nicht irgendwo rumdümpeln», präzisiert der Chefcoach, der aber auch schon auf die nächste Spielzeit

schielt. «Wenn alle noch einen Schritt vorwärts machen, sind wir auf gutem Weg.»

Neben dem Platz hat sich die Mannschaft ohnehin längst gefunden. Auch in diesem Winter verbrachte man ein Teamweekend in Barcelona und stürzte sich gemeinsam ins Nachtleben der katalanischen Metropole. Auf dem Platz gilt es morgen Samstag, 17. März, wieder ernst. Um 17 Uhr ist der BSC Old Boys II in der Sandgrube zu Gast. «Sie haben eine technisch und spielerisch gute Equipe, doch wir sind fit und parat», blickt Jerun Isenschmid voraus. Er hat zwar nicht vergessen, dass man gegen OB im Hinspiel die höchste Saisonniederlage bezog (1:6, die Red.), hält aber auch fest: «Das hat uns nicht umgeworfen, denn danach haben wir drei Spiele gewonnen.» Der FC Pratteln scheint also auch mental bereit zu sein.

Handball Damen U14 Elite

## Heimsieg gegen aufsässiges Uster

Das Heimspiel der HSG Nordwest im Kuspo begann verheissungsvoll mit einer 4:1 Führung nach fünf Minuten. Dann schlichen sich Nachlässigkeiten ein, sodass der Gegner aus Uster zum 5:5 und dann noch zum 8:8 ausgleichen konnte. Das Heimteam musste mächtig Gas geben, um mit 16:14 in die Pause gehen zu können.

Die Kabinensprache sollte den Spielerinnen Mut machen, sich hier den Sieg nicht aus der Hand nehmen zu lassen und vollgezuhalten. Die Mädchen, darunter mehrere Prattlerinnen, hatten scheinbar verstanden und führten wieder mit vier Toren in der 37. Minute. Uster blieb jedoch aufsässig und vor allem die schnellen Einzelangriffe auf die Schnittstellen in der Verteidigung konnten nicht immer geschlossen werden. Schliesslich wuchs aber die HSG-Führung auf 29:23 an (54.), am Ende stand es 30:27.

Dank diesem Sieg hat die HSG Nordwest Sponto Nottwil wieder vom dritten Tabellenplatz verdrängt. Nächster Gegner ist am Sonntag, 18. März, der LC Brühl (14 Uhr, Oberzil, St. Gallen).

Frank Sens, Trainer HSG Nordwest

## HSG Nordwest – Red Dragons Uster 30:27 (16:14)

Es spielten: Piya Güçlü, Lena Kraska; Noemi Aigner, Aliya Bogazköy (2), Yael Brönnimann (5), Olivia Gallacchi (4), Tina Gisin, Gioia Glauser (7/2), Alisha Konrad, Murielle Kretschmar (3), Hanna Majewski, Zora Moser, Finja Sens (9), Mina Tschopp.

## Spiele des TV Pratteln NS:

Samstag, 17. März

- 14 Uhr: Juniorinnen U16 – HSG Aargau Ost (Kuspo)
- 17 Uhr: Herren 1. Liga – TV Dagmersellen (Kuspo)

Sonntag, 18. März

- 14 Uhr: LC Brühl Handball – Juniorinnen U14 Elite (Oberzil, St. Gallen)

Tischtennis NLB / Schweizer Cup

## Der TTC Pratteln setzt sich gegen Rio-Star Muttenz II und Carouge durch.

Der TTC Pratteln schaut auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurück. Am Samstagabend gelang in der Meisterschaft ein Sieg gegen Rio-Star Muttenz II. Am Sonntag stiess das Team dann noch in das Achtelfinale im Schweizer Cup vor.

Im Nachbarschaftsduell gegen Muttenz ging es für beide Mann-

schaften um wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Während Altmeister Thomas Vorherr im ersten Spiel gegen Pascal Näff, die Nummer 1 aus Muttenz, unglücklich in der Verlängerung des fünften Satzes verlor, konnten Thilo Vorherr und Julian Busslinger mit Siegen aufwarten.

In der zweiten Runde entschied Thilo Vorherr das Duell der Spitzenspieler klar für sich und durch einen weiteren Sieg von Busslinger lag der TTC Pratteln mit 4:2 in

Führung. Zunächst gelang Thilo und Thomas Vorherr der Sieg im Doppel, bevor beide Spieler ihre Einzel in der abschliessenden Runde gewannen und somit einen Gesamtsieg mit 7:3 Punkten sicherten. Damit hat sich Pratteln ein wenig von den Abstiegsplätzen verabschiedet und kann mit viel Zuversicht in die letzten Saisonpartien gehen. Dabei stehen noch Duelle um den Klassenerhalt gegen die Konkurrenten aus Zürich auf dem Programm.

Im Schweizer Cup gewannen die Prattler gegen den TTC Carouge aus Genf, einem Club aus der Nationalliga C. Der TTC Pratteln setzte sich in der Besetzung Thilo Vorherr, Thomas Vorherr, Julian Busslinger, Jürgen Vanzeir, Wladislaw Fortuna und Moreno Bazzo mit 9:6-Punkten durch und erreichte erstmals seit vielen Jahren wieder einmal das Achtelfinale in diesem Wettbewerb.

Philipp Riffelmacher, Spielleiter TTC Pratteln

# Erfolgreich in zwei Wettbewerben

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2018

## Lärmsanierung Hauptstrasse (Abschnitt Schloßstrasse bis Bahnhofstrasse) und Muttenzerstrasse (Abschnitt St. Jakobstrasse bis Kästeliweg)

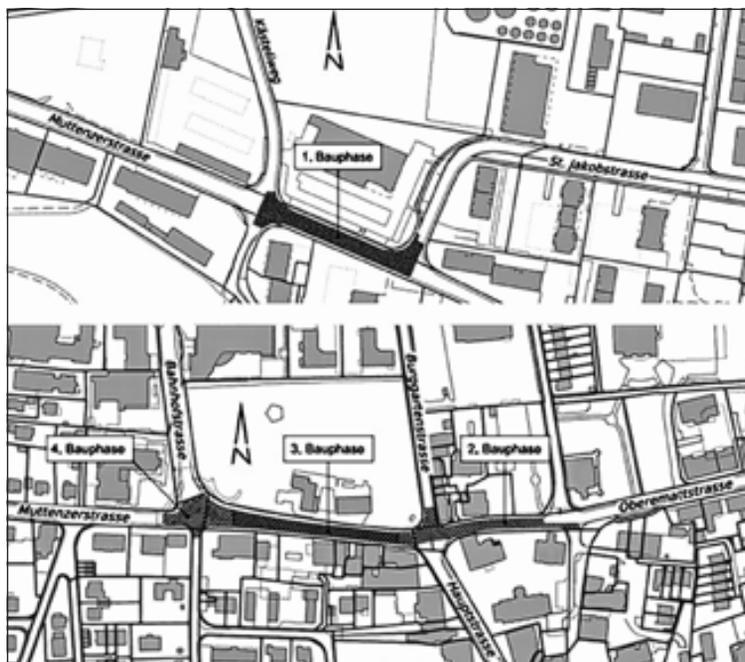
Im Rahmen der Lärmsanierungsmassnahmen und gemäss der Lärmschutz-Verordnung wird die Gemeinde den Strassenbelag in der Hauptstrasse im Abschnitt Schloßstrasse bis Bahnhofstrasse sowie in der Muttenzerstrasse im Abschnitt St. Jakobstrasse bis Kästeliweg erneuern.

Durch den Einbau eines lärm-mindernden Deckbelages wird die Lärmbelastung entsprechend den Vorgaben der Lärmschutz-Verordnung verbessert. Im Zuge dieser Belagererneuerung werden zudem notwendige Bauarbeiten an verschiedenen Werkleitungen vorgenommen (Entlastungsbauwerk Talbach, Elektroleitungen, Wasserversorgung, GGA Pratteln und öffentliche Beleuchtung).

Die Arbeiten werden in total vier Bauphasen ausgeführt, und jede Bauphase umfasst zwei Etappen (linke und rechte Fahrspur).

Die Bauarbeiten werden ab Ende März/Anfang April 2018 in den Bereichen Muttenzerstrasse und Kreuzung Hauptstrasse/Burggartenstrasse beginnen und bis ca. Ende September 2018 dauern.

An einem Wochenende im September/Oktober 2018 wird es nochmals zu einer Einschränkung



kommen, wenn der abschliessende Deckbelag der Fahrbahn eingebaut wird.

- Projektleitung: Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt
- Örtliche Bauleitung: Aegerter & Bosshardt AG, Basel
- Bauunternehmung Lärmsanierung: Ernst Frey AG, Augst

- Bauunternehmung Entlastungsbauwerk Talbach: Albin Borer AG, Laufen

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

## Frühlingsmarkt in der Längi – Pratteln 2018

Der Quartierverein Längi (QVL) lädt am 24. März 2018 zum diesjährigen Frühlingsmarkt ein. Der Markt findet auf dem Schulhausplatz Längi statt. Wir beginnen um 10 Uhr und beenden ihn ca. um 16 Uhr. Mit Würsten vom Grill und anderen Leckereien ist für das leibliche Wohl gesorgt. Natürlich gibt es auch einen Kaffee- und Kuchenstand. Schöne und leckere selbstgemachte Waren werden von privaten Standbetreibern angeboten. Wir freuen uns auf ein nettes Beisammensein!

Quartierverein Längi

## Baugesuch

### Baugesuch mit Umweltverträglichkeitsbericht

- ARA Rhein AG, Netzibodenstrasse 16, 4133 Pratteln, betr. Neubau Flotation, Parz. 4589, Netzibodenstrasse, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 16. April 2018** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

## Neues Bildungsangebot und Hörfenster

In neuem Gewand erscheinen die Unterrichtsangebote der KMS im Bildungsangebot und auf der Homepage. Das neue Bildungsangebot ist soeben erschienen und kann direkt bei der KMS oder in den Gemeindeverwaltungen Pratteln, Augst oder Giebenach bezogen werden.

### Welches ist das richtige Instrument?

In der Musikwerkstatt haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in 16 Lektionen Einzelunterricht (à 25 Minuten) herauszufinden, welches das richtige Instrument ist.



Gerne können auch Einzel- und Lektionen Schnupperunterricht auf dem Wunschinstrument gebucht werden. Die Wunschinstrumente

können aus der Angebotspalette der KMS frei ausgewählt werden.

Das nächste Hörfenster findet am Mittwoch, 21. März 2018, um

18.30 Uhr im Joerinsaal im APH Madle statt. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Philipp Schmidt (Gitarre), Tabea Schwartz und Noemi Müller (Blockflöte), Adriano de Iorio (Posaune) und Sonja Frischknecht (Cello) präsentieren sich mit klassischer und populärer Musik. Eintritt frei; Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

### Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Erliweg 12  
4133 Pratteln  
Tel. 061 825 22 48  
Mail: info@musikschule-pratteln.ch  
www.kms-pratteln.ch

## Kultur

## Info-Anlass zu Kultur in Pratteln

Im Z7 gibt es Infos, Kultur, Überraschungen und einen Apéro für die Gäste.

PA. Am 22. März lädt die Gemeinde zu «Prattel'n' Kult» in die Konzerthalle Z7 ein. Ab 19.30 Uhr erfährt man mehr zum Kulturleitbild und zu den Fördermöglichkeiten. Das Ganze wird umrahmt mit Überraschungsgästen sowie Tanz, Musik und Literatur aus Pratteln. Anschliessend lädt die Kommission für Kulturförderung zum Apéro ein.

Der Wandel des Dorfes zu einer Kleinstadt mit Industrie und grossem Dienstleistungssektor spiegelt sich auch in seiner Kultur. Neben Traditionsanlässen wie Fasnacht, Eierläset oder Banntag finden Kulturinteressierte ein breites und sehr vielfältiges kulturelles Angebot im urbanen Pratteln. Dies zeigt auch die Bildauswahl zu diesem Artikel. Es gibt grosse und kleine Anlässe, leise und weniger leise Veranstaltungen.



Das Z7 zählt zu den besten Rockclubs in Europa. Im Bild das Konzert der US-Rocklegenden von Blue Öyster Cult im vergangenen Jahr.

Foto Alan Heckel

gen. Kultur ist so vielfältig wie die Menschen, die sie machen und geniessen. Kultur hat im vielfältigen Pratteln eine besondere Bedeutung: Sie stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, inspiriert

mit neuen Impulsen und stärkt das dynamische Image der Gemeinde. Am Donnerstag nächster Woche hat man Gelegenheit, mehr zum Thema Kultur in Pratteln zu erfahren.



Gesang auf hohem Niveau – der Cantabile Chor bei einem Auftritt in der Alten Dorfturnhalle.

Fotos Markus Portmann



Fasnacht ist ein grosses Stück lokaler Kultur.

## In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen!

PA. Unsere Lokalzeitung lebt auch von den Einsendungen ihrer Leserinnen und Leser, von Vereinen und Organisationen. Damit Ihr Text breiten Anklang findet, haben wir entsprechende Richtlinien verfasst. Bitte beachten Sie, dass jede Einsendung mit Namen und Funktion gezeichnet sein muss und die maximale Länge von 1800 Zeichen (respektive 1300 Zeichen bei Leserbriefen) nicht überschreitet. Schicken Sie uns Ihren Beitrag per Mail an [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch). Die Richtlinien für eingesandte Texte finden Sie auf unserer Homepage unter Team /Redaktion als PDF zum runterladen.

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)



## Was ist in Pratteln los?

## März

- Sa 17. Waldputzete.**  
Treffpunkt um 8 Uhr auf dem Ebnet, Mitfahren um 7.45 Uhr ab Schmittiplatz. Znüni und Zmittag sind offeriert. Bürgergemeinde Pratteln.
- Jahreskonzert.**  
JMP Musikmarathon. 20 Uhr, Kuspo, Eintritt frei, Kollekte. Jugendmusik Pratteln.
- So 18. Orchesterkonzert.**  
17 Uhr, ref. Kirche, mit verschiedenen Solisten, Kultur Pratteln.
- Do 22. Prattel'n'kult.**  
Kultur und Information zum neuen Leitbild und zur Projektförderung. Mit Überraschungs-

gästen und anschliessendem Apéro. 19.30 Uhr, Konzerthalle Z7.

- Mi 28. Tanznachmittag.**  
14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

## April

- Sa 7. Andampfen.**  
Erster öffentlicher Fahrtag des Ysebähnli am Rhy. Gartenbahnanlage Schweizerhalle. 11 bis 18 Uhr.
- Arbeitseinsatz VVP.**  
Treffpunkt 10 Uhr am neuen Waldrastplatz. Imbiss nach Einsatz wird offeriert. Verschönerungsverein Pratteln.

- So 8. Alder-Bahn.**  
Der Dampfzug geht auf Fahrt. 14 – 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, Verein Bürgerhaus.
- Mi 11. Kinderartikelbörse.**  
Von 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Kultur- und Sportzentrum in Pratteln.
- Sa 14. 1. Baselbieter Spiel-Nacht.**  
16 bis 24 Uhr im Kuspo. Details sowie Gratis-Tickets unter [www.spiel-nacht.ch](http://www.spiel-nacht.ch).
- Do 19. Wanderung.**  
Von Grellingen nach Bretzwil. Besammlung am Bahnhof Pratteln, 8.30 Uhr, Seniorenwandergruppe Pratteln.

- Sa 21. Veloputztag und Wildpflanzenmarkt.**  
9 bis 15 Uhr, Schmittiplatz.
- Mo 23. Einwohnerrat.**  
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle.
- Do 26. Buchvernissage.**  
Markus Ramseier „In einer unmöblierten Nacht“ (Roman), 19.30 Uhr, Kuspo, mit Apéro, Eintritt frei.
- Sa 28. Ysebähnli am Rhy.**  
Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Nachrichten

Nach dem Selbstunfall einfach abgehauen

ph. In Augst ereignete sich am Sonntag, 11. März, ein Selbstunfall. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei fuhr ein unbekannter Fahrzeuglenker auf der Frenkendorferstrasse in Richtung Augst. Bei der Verzweigung Frenkendorferstrasse/Rheinstrasse bog er nach links in die Rheinstrasse ab. Er verlor die Herrschaft über sein Fahrzeug, durchbrach einen Gartenzaun und kam auf der angrenzenden Rasenfläche zum Stillstand. Er setzte sein Fahrzeug zurück und fuhr, ohne sich um den Schaden zu kümmern, in Richtung Basel weiter.

Beim Fahrzeug dürfte es sich um einen silbernen Mercedes der E-Klasse, Kombi, mit BL-Kontrollschildern handeln. Zeugen werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei zu melden (Telefon 061 553 35 35).

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden MuttENZ und PRATTLEN

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 17 987 Expl. Grossauflage  
 10 585 Expl. Grossaufl. MuttENZ  
 10 377 Expl. Grossaufl. Prattlen  
 2 978 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2017)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
**Redaktion MuttENZ:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttengeranzeiger.ch  
 www.muttengeranzeiger.ch  
**Redaktion Prattlen:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch  
 MuttENZ: Tamara Steingruber (Redaktion)  
 Prattlen: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttengeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**

grösste Klasse der Insekten	Wüste in Chile	Ruine Warten... b. MuttENZ	Besitzer von Schiffen	Preisnachlass bei sofortiger Zahlung	Ort für Sportveranstaltungen	Eifer, Tatkraft	sie gibt Milch	fließt bei Augst in den Rhein	leichter Damenschuh
Internetadresse d. Türkei	Holzblasinstrument (Mehrzahl)	Präposition	span.: schwarz	o..ig = rührend nett	Hekto-gramm, Abk.	ohne, ohne Ende	kurzes Lachen		
ostasiatischer Tempel	Autokennzeichen v. Spiez	sie lebt für Gott	festes gelbliches Fett	engl.: fröhlich					
Laubbaum mit markanten Blättern		alter Hit							
Flaggen	heiss, wie Briten sagen	es ist wie Doppelgänger							
Eingangsräum	er neidet jemandem etwas	Top-Level-Domain v. Brunei							
Ort im Laufental	Personalpronomen	das Existieren	Früchte						
Zahlwort		Farbe im Kartenspiel							
bei uns ein (sturer) Kopf	Werk v. Homer								
		Planet							

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!